NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.



HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. AUGUST GUTZMER.

ACHTUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1922 UND 1923.

HALLE 1923.

DRUCK VON KARRAS, KRÖBER & NIETSCHMANN IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.

Inhalt des LVIII. Heftes.

Namen-Register.

Wichtige Mitteilung.

Mit diesem Heft endet das Erscheinen des, seit dem Jahre 1859, von der

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER
als AMTLICHES ORGAN herausgegebenen Nachrichtenblattes „LEOPOLDINA".

Die Neugestaltung der im Jahre 1652 gegründeten und im Jahre 1677 von Kaiser Leopold I. bestätigten Akademie zu einer naturwissenschaftlich-medizinischen Gesellschaft, die regelmäfsige Sitzungen abhält, veranlafst uns neben den, unter dem Titel

NOVA ACTA

in unveränderter Form weitererscheinenden Abhandlungen,
eine neue Zeitschrift in fortlaufenden Bänden in 8⁰ Format herauszugeben, welche unter dem Titel

LEOPOLDINA
BERICHTE DER KAISERLICH DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER ZU HALLE

1. Sitzungsberichte
2. Forschungsberichte
3. Literaturberichte
4. Historische Berichte

aus dem Gesamtgebiet der Naturforschung und ihrer Anwendung in der Medizin, Landwirtschaft, Technik usw. enthalten wird.

Der erste Band ist in Vorbereitung und wird Ihnen nach Erscheinen zugehen.

Halle a. S., im April 1925

Der Präsident der Akademie
Johannes Walther.

NUNQUAM  OTIOSUS

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. GUTZMER.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 36.) Heft LVIII. — Nr. 1—3. Januar—März 1922.

270 Jahre Akademie.

Am 1. Januar 1922 konnte unsere Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher auf ihr 270jähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde am Neujahrstage 1652 auf Anregung des Stadtphysikus Johann Lorenz Bausch in der damaligen freien Reichsstadt Schweinfurt als „Academia Naturae Curiosorum" gegründet und ist somit die erste deutsche Akademie und älter als die Mehrzahl aller Akademien mit Ausnahme einer Reihe italienischer Akademien. Die Wiederkehr des Gründungstages lenkt den Blick unwillkürlich auf die denkwürdige Geschichte der Akademie,[1]) die selbst vielen Mitgliedern nur unvollkommen bekannt ist; aus diesem Rückblick auf unsere Vergangenheit werden wir die Hoffnung und den Mut gewinnen, die gegenwärtige schwere Notlage der Akademie schliefslich zu überwinden.

Die Akademie war zunächst eine private Gesellschaft. Eine gröfsere Bedeutung erlangte sie, als sie 1672 durch Kaiser Leopold I. als „Sacri Romani Imperii Academia Naturae Curiosorum" zur Reichsakademie erhoben wurde. „Die Urkunde darüber konnte aber erst am 3. August 1677 erscheinen, da die Ausfertigung derselben durch die Kaiserliche Reichskanzlei viel Geld kostete, der Akademie jedoch nur äufserst geringe Geldmittel zur Verfügung standen." Zehn Jahre später, am 7. August 1687, verlieh Leopold I. der Akademie eine Reihe weiterer Vorrechte, z. B. völlige Zensurfreiheit und das Privilegium gegen den Nachdruck, sowie das noch jetzt geführte Wappen mit dem Wahlspruch „Nunquam otiosus". Ihr Name wurde umgewandelt in „S. R. J. Caesareo-Leopoldina Naturae Curiosorum Academia".

Anfangs liefs die Akademie nur vereinzelt Schriften erscheinen, aber von 1670 ab gab sie regelmäfsig die „Miscellanea curiosa medico-physica Academiae naturae curiosorum sive Ephemerides Germanicae"

[1]) Es seien hier genannt: A. E. v. Büchner, Academiae S. R. J. Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum Historia. Halae 1755; J. D. F. Neigebaur, Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860; Willi Ule, Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während der Jahre 1852—1887 mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. Halle 1889; H. Engelhardt, Kurze Geschichte der Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher bis zum Jahre 1878. (Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Dresden.) — S. auch Leopoldina 1882, S. 105—107 und 1887, S. 117—119.

heraus. Als diese aus Mangel an Mitteln einzugehen drohten, half Kaiser Carl VI. mit einer namhaften Geldunterstützung aus. Jene Ephemeriden wurden von 1670—1706 zunächst in drei Decurien veröffentlicht, an die sich dann 1712 bis 1722 die Centuriae der Ephemeriden (5 Bände von je zweimal 100 Abhandlungen) anschlossen. Darauf folgte 1727 bis 1754 die Reihe der „Acta physico-medica" in 10 Bänden.

Das grofse Ansehen, dessen sich die Akademie infolge ihrer Rechte und Privilegien, ihrer wachsenden Mitgliederzahl und ihrer Schriften erfreute, wurde noch gekräftigt, als Kaiser Carl VII. am 12. Juli 1742 die Stiftungsurkunde und alle Rechte und Privilegien der Akademie ausdrücklich bestätigte. So erblickt denn die Akademie in Leopold I. ihren ersten, in Carl VII. ihren zweiten „Fundator" und in Carl VI. ihren „Conservator". Dem hat sie in ihrem Namen: „Academia Caesarea Leopoldino-Carolina Germanica Naturae Curiosorum" dankbar Ausdruck gegeben.

Seit dem Jahre 1756 erschienen die „Nova Acta". Nach dem achten Bande, der 1791 veröffentlicht wurde, trat jedoch infolge der politischen Umwälzungen und der schweren Kriegszeiten eine bis 1817 reichende Unterbrechung ein. Seitdem ist diese sehr wertvolle Schriftenreihe bis zur Gegenwart fortgesetzt worden;[1]) sie führt neben dem lateinischen Titel den deutschen: „Verhandlungen der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher".

Aufser diesen regelmäfsigen Veröffentlichungen hat die Akademie früher auch die Herausgabe einzelner Werke angesehener Naturforscher durch Übernahme der Kosten gefördert, sowie wissenschaftliche Reisen unterstützt.

Seit dem Jahre 1853 bis 1858 diente die Zeitschrift „Bonplandia" der Akademie als amtliches Organ; 1859 gründete der damalige Präsident Kieser in Jena zu diesem Zwecke die „Leopoldina". Im Gegensatz zu den für die gröfseren fachwissenschaftlichen Abhandlungen bestimmten „Nova Acta", sollte die „Leopoldina" die das innere Leben der Akademie betreffenden Bekanntmachungen, allgemeinere Berichte und Abhandlungen, Nachrufe auf verstorbene Mitglieder und dergl. aufnehmen. Dieser Plan ist bis zur Gegenwart beibehalten worden.

Immer wieder begegnen wir in der Geschichte der Akademie der Erscheinung, dafs sich der Mangel an Mitteln in sehr empfindlicher Weise lähmend bemerkbar macht. So mufste der 1690 von Wolff in Jena gefafste Plan der Gründung einer Akademie-Bibliothek wegen der Armut der Akademie fallen gelassen werden, und erst der Präsident Johann Jacob Baier konnte 1730 Wolffs Plan wieder aufnehmen. Er erliefs eine Aufforderung zur Unterstützung des Planes, traf die näheren Bestimmungen für die Verwaltung der Bibliothek und wählte Nürnberg als deren Sitz. Als Baier starb, zählte die Bibliothek 194 Bände.

Es ist hier nicht der Ort, auf die weiteren eigenartigen und wunderbaren Schicksale der Bibliothek einzugehen; sie wurde 1736 nach Erfurt, 1805 nach Erlangen, 1820 nach Bonn, 1864 nach Dresden, 1879 nach Halle verlegt. Hier fand sie zunächst in Universitätsräumen Aufnahme und wurde 1904 in dem der Akademie gehörigen, neu erbauten und neuzeitlich eingerichteten Bibliotheksgebäude untergebracht. Ihr Umfang ist auf über 100000 Bände gewachsen; sie enthält Unica und Rarissima. Ihr gröfster Schatz besteht in der grofsen Zahl von Gesellschaftsschriften, wie sie in keiner anderen Bücherei der Welt wieder vereinigt zu finden sind. Die Verwaltung entspricht den Erfordernissen der Bibliothekswissenschaft, die Benutzung der Bücherschätze steht nicht nur den Mitgliedern zu, und hiervon wird ausgiebig Gebrauch gemacht. Auch herrscht ein reger Ausleiheverkehr über ganz Deutschland.

Ihr ständiges Wachstum verdankt unsere grofsartige Bücherei vor allem dem Austausch der von der Akademie herausgegebenen Schriften mit denen der angesehensten Akademien und wissenschaftlichen Gesellschaften des Inlandes und des Auslandes. Die Zahl der Gesellschaften, mit denen Tauschverkehr besteht, beläuft sich auf mehrere Hundert. Ferner wird die Bibliothek durch Geschenke und zu einem leider nur geringen Teile durch Ankäufe vermehrt.

Es bestehen mancherlei Pläne, um die Tätigkeit der Akademie und die Schätze der Bücherei fruchtbarer als bisher zu gestalten und zu verwerten, aber noch bedarf es der Klärung im engeren Kreise und vor allem erheblich gröfserer Mittel als jetzt vorhanden sind. Im Augenblick steht es in dieser Beziehung so schlecht wie möglich. Das soll uns aber nicht entmutigen; solche Lagen sind stehende

[1]) Vgl. A. Graesel, Repertorium zu den Acta und Nova Acta der Akademie. Zwei Bände. Halle a. S. 1894, 1896 und 1899. Diese Schrift enthält genaue Inhaltsverzeichnisse der 10 Bände Acta und der Bände 1—63 der Nova Acta. S. ferner: Register von Bd. 64 (1895) bis Bd. 100 (1915). Halle 1916. — Von den Nova Acta sind bisher im ganzen 105 Bände erschienen; der Band 106 geht seiner Vollendung entgegen.

periodische Erscheinungen im Werdegange der Akademie. Jedes Mitglied kann zu ihrer Überwindung beitragen.

In ihrer stillen geräuschlosen Weise, die Naturwissenschaften zu fördern, hat sich die Akademie niemals dadurch beirren lassen, dafs sie — wie sich der frühere Präsident Knoblauch in einem Aufsatz „Zur Erinnerung an den 7. August 1687“ (Leopoldina 1887, p. 117) ausdrückt — „an dem Mittelpunkt ihrer Verwaltung weniger bekannt“ zu sein scheint „als jenseit des Ozeans“. Sie kann mit Stolz auf das zurückschauen, was sie in den 270 Jahren ihres Bestehens unter vielfach überaus schwierigen äufseren Verhältnissen mit ihren aufserordentlich bescheidenen Mitteln erreicht hat. Diese Erkenntnis stärkt uns in dem Vertrauen, dafs die Akademie und ihre unschätzbare Bibliothek dank der Hilfe von Gönnern, die wir zu finden hoffen, auch über die ernsten und grofsen Nöte der Gegenwart den Sieg davontragen werden, zum Heile der deutschen Wissenschaft, aber auch zum Nutzen der gesamten deutschen Technik.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. A. Wangerin.

Das Adjunkten-Kollegium und die Vorstandsmitglieder der Fachsektionen haben beschlossen, den bisherigen Präsidenten der Akademie.

Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **A. Wangerin** in Halle a. S.

in dankbarer Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Akademie zum Ehrenmitgliede zu ernennen.

Diesem Beschlusse gemäfs ist Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **A. Wangerin** heute eine Urkunde über diese Ernennung überreicht worden.

Halle a. S., den 19. Februar 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Verleihung der Cothenius-Medaille.

Laut Beschlufs des Adjunkten-Kollegiums und der Vorstandsmitglieder der Fachsektionen wird die Cothenius-Medaille während der nächsten 10—12 Jahre nur jedes zweite Jahr, und zwar in Bronze verliehen.

In diesem Jahre wurde die Medaille der Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie zur Verfügung gestellt. Der Vorstand dieser Sektion hat beschlossen, die Cothenius-Medaille dem bisherigen Präsidenten der Akademie Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **A. Wangerin** in Halle a. S. für die Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Arbeiten zuzuerkennen.

Demgemäfs ist Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **A. Wangerin** die Medaille heute überreicht worden.

Halle a. S., den 19. Februar 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Dankschreiben des Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. A. Wangerin.

An den Präsidenten der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie Herrn Geheimrat Professor Dr. Gutzmer.

Halle a. S., den 22. Februar 1922.

Hochverehrter Herr Präsident!

Sie hatten am letzten Sonntag die Güte, mir namens unserer alten ehrwürdigen Akademie die Cothenius-Medaille zu überbringen und zugleich meine Ernennung zum Ehrenmitgliede der Akademie mitzuteilen. Diese doppelte Auszeichnung, die mir anläfslich meines Ausscheidens aus dem Amte des Präsidenten der Akademie zuteil geworden ist, hat mich überrascht und aufs freudigste bewegt. Dafs meine wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Dienste, die ich der Akademie lange Jahre hindurch leisten konnte, eine so wohlwollende Anerkennung gefunden haben, beglückt mich in hohem Mafse. Die Medaille und das Ehrenmitglieds-Diplom werden mir eine wertvolle Erinnerung an die Zeit meiner Präsidentschaft sein.

Es drängt mich, der Akademie nochmals meinen wärmsten Dank für die mir erwiesene Ehrung auszusprechen. Ich bitte Sie, Herr Präsident, speziell dem Adjunkten-Kollegium sowie den Vorstandsmitgliedern der Fachsektionen, insbesondere dem Vorstande der Fachsektion für Mathematik und Astronomie meinen ergebensten Dank zu übermitteln. Ihnen selbst wiederhole ich meinen herzlichsten Dank für die Anregung, die Sie zu jener Ehrung gegeben haben, sowie für die Glückwünsche, die Sie mir am Sonntag ausgesprochen haben.

Mit bekannter Verehrung und Hochschätzung

Ihr

sehr ergebener

A. Wangerin.

Bekanntmachung betreffend die Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

Infolge der allgemeinen Geldentwertung und der aufserordentlichen Preissteigerung hat sich bei der Akademie im Laufe der letzten Zeiten eine ernste und kritische Finanzlage entwickelt, die nur durch nachhaltige Hilfe beseitigt werden kann.

Gemäfs § 9 der Statuten der Akademie ist zunächst durch die übereinstimmenden Beschlüsse der absoluten Mehrheit der Vorstandsmitglieder der Fachsektionen, des Adjunkten-Kollegiums und des Präsidenten festgesetzt worden, dafs mit Wirkung vom 1. Januar 1922 ab folgende Mitgliederbeiträge für Deutschland gelten:

1. Eintrittsgeld (bisher Mk. 30.—) . . . . Mk. 50.—
2. Jahresbeitrag („ „ 6.—) . . . . „ 20.—
3. Ablösung der Jahresbeiträge (bisher Mk. 60.—) . . . . „ 200.—
4. „ „ „ nebst Bezug der Nova Acta (bisher Mk. 300.—) . „ 600.—

Für Mitglieder in valutastarken Ländern gelten diese Beträge in Goldmark. Für österreichische Mitglieder bleiben vorläufig die bisherigen Sätze bestehen.

Wenn auch nach § 9 der Akademiestatuten die erhöhten Beiträge nur für neu eintretende Mitglieder bindend sind, so hoffen wir doch, dafs die vor dem 1. Januar 1922 aufgenommenen Mitglieder ihre Beiträge angesichts der heutigen Verhältnisse freiwillig erhöhen werden. Die alten Beiträge reichen jetzt noch nicht zur Deckung der Portokosten aus. Wir bedürfen erheblicher Mittel zur Schaffung von gröfseren Fonds, um unserer altehrwürdigen Akademie und ihrer Bücherei über die aufserordentlichen Schwierigkeiten der Gegenwart hinwegzuhelfen und ihnen die Lebensmöglichkeit für die kommenden schweren Zeiten zu sichern.

Dr. **A. Gutzmer.**

Der Unterstützungsverein der Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher

wird auch in diesem Jahre, gleich den Vorjahren, eine Summe für Unterstützungen gewähren, und diese ist für das Jahr 1922 auf 900 Mk. festgesetzt. Der Vorstand des Vereins beehrt sich daher, die Teilhaber desselben (vergl. § 7 des Grundges., Leop. XII, 1876, p. 146) zu ersuchen, Vorschläge hinsichtlich der Verleihung zu machen, sowie die verdienten und hilfsbedürftigen Naturforscher oder deren hinterlassene Witwen und Waisen, welche sich um eine Unterstützung persönlich zu bewerben wünschen, aufzufordern, spätestens bis 1. April d. J. ihre Gesuche einzureichen. Freunde des Vereins oder Gesellschaften, welche demselben als Teilhaber beitreten oder dazu beitragen wollen, dafs der Verein eine dem vorhandenen Bedürfnisse entsprechendere und des deutschen Volkes würdige Kräftigung erreiche, bitte ich, sich mit der Akademie in Verbindung zu setzen.

Halle a. S., den 24. Januar 1922.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins
Dr. A. Gutzmer.

Ergebnis der Adjunktenwahl im 11. Kreise (Provinz Sachsen nebst Enklaven).

Die nach Leopoldina LVII, p. 42 unter dem 31. Dezember 1921 mit dem Endtermine des 15. Februar 1922 ausgeschriebene Wahl eines Adjunkten für den 11. Kreis hat folgendes Ergebnis gehabt, das im Bureau der Akademie zusammengestellt und von Herrn Geheimen Rat Wangerin geprüft ist.

Von den 30 Mitgliedern des 11. Kreises haben 18 ihre Stimmzettel rechtzeitig eingesandt, welche sämtlich auf Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **Vorländer** in Halle lauten.

Es ist demnach, da mehr als die nach § 30 der Statuten notwendige Anzahl von Mitgliedern an der Wahl teilgenommen hat,

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Vorländer** in Halle a. S.

zum Adjunkten für den 11. Kreis mit einer Amtsdauer bis zum 24. Februar 1932 gewählt worden.

Derselbe hat die Wahl angenommen.

Halle a. S., den 28. Februar 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Wahl eines Vorstandsmitgliedes der Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie.

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Krüger** in Grofs-Lichterfelde tritt am 1. April 1922 in den Ruhestand und verlegt seinen Wohnsitz nach Elze (Hannover). Gleichzeitig legt er das Amt als Vorstandsmitglied der Fachsektion für Mathematik und Astronomie nieder, und es ist dadurch die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes notwendig geworden. Ich ersuche alle stimmberechtigten Mitglieder dieser Fachsektion ergebenst, Vorschläge zur Wahl bis zum 15. April 1922 an das Präsidium gelangen zu lassen, worauf die Zusendung von Stimmzetteln erfolgen wird. Sämtliche Wahlberechtigte ersuche ich, ihre Stimmen baldmöglichst, spätestens bis zum 15. Mai 1922, an die Akademie einsenden zu wollen.

Halle a. S., den 15. März 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 5. Juli 1921 in Marburg: Herr Geheimer Regierungsrat Dr. **Ernst Albert Schmidt**, Professor der pharmazeutischen Chemie, Direktor des pharmazeut. chemischen Instituts der Universität in Marburg. Aufgenommen den 13. Januar 1886.

Am 21. Januar 1922 in Giefsen: Herr Dr. **Hermann Ernst Grafsmann**, Professor der Mathematik an der Universität in Giefsen. Aufgenommen den 21. Juli 1904.

Am 20. März 1922 in Halle a. S.: Herr Dr. **Ernst Otto Wilhelm Taschenberg**, Professor der Zoologie an der Universität in Halle a. S. Aufgenommen den 2. Dezember 1885.

Dr. **A. Gutzmer.**

Beiträge zur Kasse der Akademie.

					Rmk.	Pf.
Januar	4.	1922.	Von Hrn.	Professor Dr. Abromeit in Königsberg, Jahresbeitrag für 1922	6	—
„	„	„	„ „	Geheimen Studienrat Professor Dr. Bail in Danzig, desgl. für 1922	6	—
„	„	„	„ „	Geh. Regierungsrat Professor Dr. Conwentz in Berlin, desgl. für 1922	6	—
„	6.	„	„ „	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Hasse in Breslau, desgl. für 1922	20	—
„	„	„	„ „	Professor Dr. Loew in München, desgl. für 1922	6	—
„	„	„	„ „	Professor Dr. Kühn in Göttingen, desgl. für 1922	6	—
„	10.	„	„ „	Professor Dr. Stobbe in Leipzig, desgl. für 1922	6	—
„	14.	„	„ „	Geh. Rat Professor Dr. Claisen in Godesberg a. Rh., Jahresbeiträge für 1922, 1923, 1924, 1925 und 1926	30	—
„	16.	„	„ „	Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schmidt in Potsdam, Jahresbeitrag für 1922	20	—
„	18.	„	„ „	Professor Dr. Pintner in Wien, Jahresbeiträge für 1919, 1920, 1921 und 1922	24	—
„	19.	„	„ „	Professor Dr. Becke in Wien, Jahresbeiträge für 1920 und 1921	12	—
„	26.	„	„ „	Professor Dr. Würschmidt in Essen, Ablösung der Jahresbeiträge	60	—
„	30.	„	„ „	Professor Dr. Schüfsler in Graz, Jahresbeitrag für 1922	6	—
Februar	1.	„	„ „	Geh. Medizinalrat Professor Dr. Roux in Halle, Erhöhung der Ablösung der Jahresbeiträge	100	—
„	1.	„	„ „	Professor Dr. v. Hammer in Stuttgart, Jahresbeitrag für 1922	6	—
„	23.	„	„ „	Hofrat Dr. Schram in Wien, Jahresbeitrag für 1922	6	—
März	1.	„	„ „	Hofrat Professor Dr. Hans Höfer v. Heimhalt in Wien, desgl. für 1922	6	—

Dr. **A. Gutzmer.**

Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher.

A. Das Präsidium.

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Gutzmer in Halle, Wettiner Strafse 17, Präsident bis zum 1. Dezember 1931.

B. Das Adjunktenkollegium.

Im ersten Kreise (Österreich):

1) Herr Hofrat Professor Dr. R. von Wettstein in Wien III 3, Rennweg 14, bis zum 22. Januar 1925.
2) Herr Hofrat Professor Dr. E. Müller in Wien VII, Köstlergasse 7, bis zum 31. März 1930.
3) Herr Hofrat Obersanitätsrat Professor Dr. A. Durig in Wien IX 3, Physiologisches Institut der Universität, bis zum 8. Oktober 1931.

Im zweiten Kreise (Bayern diesseits des Rheins):

1) Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen, bis zum 24. Juni 1923.
2) Herr Geheimer Rat Professor Dr. R. von Hertwig in München, Zoologisches Museum, bis zum 6. September 1928.

Im dritten Kreise (Württemberg und Hohenzollern):

Herr Professor Dr. G. A. Sauer in Stuttgart, Seestrafse 59, bis zum 27. Januar 1930.

Im vierten Kreise (Baden):

Herr Geheimer Rat Prof. Dr. F. Himstedt in Freiburg i. B., Göthestr. 8, bis zum 22. Januar 1925.

Im fünften Kreise (Elsafs und Lothringen):

(Fällt fort.)

Im sechsten Kreise (Grofsherzogtum Hessen, Rheinpfalz, Nassau und Frankfurt a. M.):

Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. K. Schering in Darmstadt, Herdweg 86, bis zum 22. Juli 1931.

Im siebenten Kreise (Preufsische Rheinprovinz):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. F. Küstner in Bonn, Sternwarte, bis zum 18. Juli 1922.

Im achten Kreise (Westphalen, Waldeck, Lippe und Hessen-Cassel):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. von Auwers in Marburg, bis zum 7. Oktober 1930.

Im neunten Kreise (Hannover, Bremen, Oldenburg und Braunschweig):

Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Professor Dr. E. Ehlers in Göttingen, Rosdorfer Weg 4, bis zum 8. September 1925.

Im zehnten Kreise (Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hamburg, Lübeck und Lauenburg):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. K. Brandt in Kiel, Zoologisches Institut, bis zum 25. Mai 1930.

Im elften Kreise (Provinz Sachsen nebst Enklaven):

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. D. Vorländer in Halle a. S., Robert-Franz-Strafse 10 a, bis zum 24. Februar 1932.

Im zwölften Kreise (Thüringen):

Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. W. Biedermann in Jena, Botzstrafse 4, bis zum 28. Oktober 1929.

Im dreizehnten Kreise (Königreich Sachsen):

1) Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. A. Hantzsch in Leipzig, Liebigstrafse 18, bis zum 26. April 1930.
2) Herr Geheimer Rat Professor Dr. F. Marchand in Leipzig, Göthestrafse 6, bis zum 23. November 1929.

Im vierzehnten Kreise (Schlesien)

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. F. Pax in Breslau IX, Göppertstrafse 2, bis zum 17. Oktober 1931.

Im fünfzehnten Kreise (das übrige Preufsen):

1) Herr Geheimer Bergrat Professor Dr. E. Zimmermann in Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstrafse 19, bis zum 2. Juni 1931.
2) Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. H. Conwentz in Berlin W 57, Elfsholzstr. 13, bis zum 2. Juni 1931.

C. Die Sektionsvorstände und deren Obmänner.

1. Fachsektion für Mathematik und Astronomie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Gutzmer in Halle, Wettinerstrafse 17, Obmann, bis zum 15. November 1930.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Krüger in Grofs-Lichterfelde W, Steglitzer Strafse 47, bis zum 24. September 1927 (legt das Amt am 1. April 1922 nieder).

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. A. Krazer in Karlsruhe i. B., Westendstr. 57, bis zum 26. Februar 1930.

2. Fachsektion für Physik und Meteorologie:

Herr Hofrat Professor Dr. E. Lecher in Wien IX, Boltzmanngasse 5, Obmann, bis zum 7. Oktober 1930.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Schmidt in Potsdam, Telegraphenberg, bis zum 27. Januar 1930.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. phil. et med. W. Nernst in Berlin W 35, am Karlsbad 26a, bis zum 7. Oktober 1930.

3. Fachsektion für Chemie:

Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. O. Wallach in Göttingen, Obmann, bis zum 26. Februar 1923.

„ Geheimer Regierungsrat Geheimer Hofrat Professor Dr. E. Beckmann in Berlin-Dahlem, Thielallee 67, bis zum 31. März 1930.

„ Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. C. Engler, Exzellenz, in Karlsruhe, Englerstrafse 3, bis zum 24. Mai 1930.

4. Fachsektion für Mineralogie und Geologie:

Herr Professor Dr. F. Becke in Wien I, Universitätsplatz 2, Obmann, bis zum 17. Oktober 1923.

„ Geheimer Bergrat Professor Dr. W. Branca in München, Bauerstr. 28, bis zum 28. März 1926.

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. G. Linck in Jena, Carl-Zeifs-Platz 3, bis zum 6. September 1922.

5. Fachsektion für Botanik:

Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Professor Dr. A. Engler in Berlin-Dahlem, Obmann, bis zum 21. Dezember 1927.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. G. Haberlandt in Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Strafse 1, bis zum 26. April 1930.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. F. Pax in Breslau IX, Göppertstr. 2, bis zum 28. Oktober 1929.

6. Fachsektion für Zoologie und Anatomie:

Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Professor Dr. E. Ehlers in Göttingen, Rosdorfer Weg 4, Obmann, bis zum 17. Oktober 1923.

„ Geheimer Medizinalrat Professor Dr. med., Dr. phil. h. c. W. Roux in Halle a. S., Reichardtstr. 20, bis zum 1. Juni 1930.

„ Geheimer Rat Professor Dr. R. von Hertwig, in München, Zoologisches Museum, bis zum 31. Mai 1928.

7. Fachsektion für Physiologie:

Herr Hofrat, Ober-Sanitätsrat, Professor Dr. S. Exner in Wien VIII, Schlösselgasse 12, Obmann, bis zum 31. Juli 1922.

„ Geheimer Rat Professor Dr. J. von Kries in Freiburg i. B., Göthestr. 42, bis zum 29. Juli 1929.

„ Geheimer Hofrat Professor Dr. W. Biedermann in Jena, Botzstrafse 4, bis zum 21. Juni 1928.

8. Fachsektion für Anthropologie, Ethnologie und Geographie:

Herr Professor Dr. med. et phil. W. von den Steinen in Wilmersdorf bei Berlin, Güntzelstr. 66, Obmann, bis zum 21. November 1926.

„ Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Penck in Berlin NW 7, Georgenstrafse 34—36, bis zum 21. Januar 1926.

„ Professor Dr. E. von Drygalski in München-Bogenhausen, Gaufsstr. 6, bis zum 26. Oktober 1927.

9. Fachsektion für wissenschaftliche Medizin:

Herr Geheimer Rat Professor Dr. W. von Leube, Exzellenz, in Stuttgart, Neue Weinsteige 44, Obmann, bis zum 5. November 1925.

„ Professor Dr. P. von Baumgarten in Dresden, Radebergerstr. 9, bis zum 19. Dezember 1930.

„ Geheimer Medizinalrat Professor Dr. E. Abderhalden in Halle, Kaiserplatz 5, bis zum 2. Juni 1931.

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

R. Fick: Bemerkungen zur „Vererbung erworbener Eigenschaften". Sep.-Abz.

Otto Lamprecht: Der Erdenring. Die Ergänzung des Sonnensystems und die Grundlegung der Wetterkunde. Sep.-Abz.

Bruno Schröder: Die Characeen Schlesiens. Sep.-Abz.

E. Zimmermann: Bericht über das Rät und -Pliocäne auf dem Kirchberg bei Bittstadt unweit Arnstadt in Thüringen. Sep.-Abz.

W. Schweydar: Lotschwankung und Deformation der Erde durch Flutkräfte. Berlin 1921. 4⁰.

Torferzeugungsverband Stade a. V. Sitzungsbericht über die 2. (ordentliche) Mitgliederversammlung am 31. März 1921 in Geestemünde.

Bericht über die Gründungsversammlung der Nordwestdeutschen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Torfwesens. Am 19. Januar 1921 im Hotel Mufsmann, Hannover. 4⁰. — Niederschrift über die Ausschufssitzung der Nordwestdeutschen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Torfwesens, am Freitag, den 29. April 1921 in Mufsmanns Hotel, Hannover. 8⁰.

J. Horn: Über die asymptotische Darstellung der Integrale linearer Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Beiträge zur Ausdehnung der Fuchs'schen Theorie der linearen Differentialgleichungen auf ein System linearer partieller Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Zur Briot-Bouquetschen Theorie der Differentialgleichungen erster Ordnung. Sep.-Abz. — Über das Verhalten der Integrale von Differentialgleichungen bei der Annäherung der Veränderlichen an eine Unbestimmtheitsstelle. Sep.-Abz. — Über das Verhalten der Integrale einer linearen Differentialgleichung erster Ordnung in der Umgebung einer Unbestimmtheitsstelle. Sep.-Abz. — Volterrasche Integralgleichungen und Summengleichungen. Sep.-Abz. — Bewegungen in der Nähe einer stabilen Gleichgewichtslage. Sep.-Abz. — Laplacesche Integrale als Lösungen nicht linearer Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Laplacesche Integrale als Lösungen von Funktionalgleichungen. Sep.-Abz. — Sur les intégrales irrégulières des équations différentielles linéaires. Sep.-Abz. — Laplacesche Integrale und Gammaquotientenreihen in der Theorie der linearen Differentialgleichungen und Volterraschen Integralgleichungen. Sep.-Abz. — Singuläre Systeme linearer Volterrascher Integralgleichungen. Sep.-Abz. — Zur Theorie der nichtlinearen Differenzengleichungen. Sep.-Abz. — Analytische Lösungen von Summengleichungen. Sep.-Abz. — Über nichtlineare Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Zur Theorie der Bewegung eines schweren Punktes auf einer Rotationsfläche. Sep.-Abz. — Untersuchung der Integrale einer linearen Differentialgleichung in der Umgebung einer Unbestimmtheitsstelle vermittelst successiver Annäherungen. Sep.-Abz. — Über kleine endliche erzwungene Schwingungen. Sep.-Abz. — Laplacesche Integrale als Lösungen linearer und nichtlinearer Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Über eine nichtlineare Differenzengleichung. Sep.-Abz. — Verallgemeinerte Laplacesche Integrale als Lösungen linearer und nichtlinearer Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Integration linearer Differentialgleichungen durch Laplacesche Integrale und Fakultätenreihen. Sep.-Abz. — Integration linearer Differentialgleichungen durch Laplacesche Integrale und Fakultätenreihen. Sep.-Abz. — Zur Theorie der linearen Differenzengleichungen. Sep.-Abz. — Über nicht lineare Integralgleichungen vom Volterraschen Typus Sep.-Abz. — Über eine nichtlineare Volterrasche Integralgleichung. Sep.-Abz. — Fakultätenreihen in der Theorie der linearen Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Über lineare Differentialgleichungen mit einem veränderlichen Parameter. Sep.-Abz. — Über eine lineare Differentialgleichung zweiter Ordnung mit einem willkürlichen Parameter. Sep.-Abz. — Über eine Classe linearer Differentialgleichungen. Sep.-Abz. — Verwendung asymptotischer Darstellungen zur Untersuchung der Integrale einer speziellen linearen Differentialgleichung. Sep.-Abz. — Zur Integration der Systeme totaler linearer Differentialgleichungen mit zwei unabhängigen Veränderlichen. Sep.-Abz. — Untersuchung der Integrale einer Differentialgleichung erster Ordnung vermittelst successiver Annäherungen. Sep.-Abz. — Zur Theorie der Systeme linearer Differentialgleichungen mit einer unabhängigen Veränderlichen. Sep.-Abz. — Über die singulären Stellen der Integrale einer linearen partiellen Differentialgleichung. Sep.-Abz. — Über die Convergenz der hypergeometrischen Reihen zweier und dreier Veränderlichen. Inaug.-Diss. 1889. 8⁰. — Über Systeme linearer Differentialgleichungen mit mehreren Veränderlichen. Habilitationsschrift. 1890. 8⁰.

Otto Baschin: Die australische Südpolarexpedition 1911 bis 1914. Sep.-Abz. — Eine Systematik der Luftfahrt. Sep.-Abz. — Die Erdkunde in Dudens Wörterverzeichnis. Sep.-Abz.

Jubiläen.

Herr Wirklicher Geheimer Rat Professor Dr. C. Engler in Karlsruhe feierte am 5. Januar 1922 seinen achtzigsten Geburtstag. Herr Geheimer Rat Professor Dr. Wiedersheim in Schachen bei Lindau i. B. beging am 18. Januar 1922, Herr Geheimer Rat Professor Dr. Zweifel in Leipzig am 17. Februar, Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Pringsheim in München am 1. März, Herr Professor Dr. Solger in Neifse am 12. März, Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Killing in Münster am 14. März und Herr Hofrat Professor Dr. Doelter in Wien am 15. März 1922 die Feier ihres fünfzigjährigen Doktorjubiläums. Die Akademie hat den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Druck von Karras, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale).

NUNQUAM  OTIOSUS

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
DR. A. GUTZMER.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 36.) **Heft LVIII. — Nr. 4—6.** April—Juni 1922.

Erinnerungen an Laurentius Bausch und die Leopoldina in Schweinfurt am Main.

Nach Angaben des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Merkle mitgeteilt von Prof. Dr. B. Solger in Neifse.

Im Anschlufs an den Aufsatz des Präsidenten, der unter der Überschrift „270 Jahre Akademie" in der vorigen Nummer der Leopoldina erschienen ist, hat es wohl Interesse, darauf hinzuweisen, dafs die Erinnerung an die Akademie und ihren Gründer sich in Schweinfurt am Main bis auf die Gegenwart lebendig erhalten hat.

So ist bereits vor mehreren Jahren eine Strafse im westlichen Stadtteil nach Laurentius Bausch benannt worden. Sein früheres Wohnhaus, heute Rofsmarkt Nr. I, trägt aufsen eine lateinische Inschrift, die Bausch zur Feier des Friedensjubiläums 1650 anbringen liefs. Der Hausgang ist mit Bausch'schen Wappen verziert. Auf dem Rathause ist ein grofses Porträt von Bausch vorhanden, aufserdem eine Chronik in drei Bänden, die er eigenhändig geschrieben hat, und die zu den Quellen der Schweinfurter Geschichte zählt. Auch ist ein Kupferstichporträt mehrfach erhalten. Die Stadt besitzt ferner eine Bausch'sche Stiftung aus dem Jahre 1643 für arme Studenten.

Auch die Erinnerung an die Akademie ist in Schweinfurt noch lebendig. Im Rothschen Anwesen in der Oberen Strafse finden sich die Porträts und Wappen der beiden Stifter in Sgrafitto-Manier aufgemalt. Ein Privathaus der Krummen Gasse, in dem sich jetzt das Photographiegeschäft Bauer-Kronacher befindet, trägt heute noch das Wappen der Akademie. Ein Denkmal der Akademie hat seinerzeit Fabrikant Sattler in seiner Familienkapelle (jetzt Stadttheater) anbringen lassen. Es soll im neuen Denkmalmuseum, im alten Friedhof, wieder aufgestellt werden.

Es ist erstaunlich und erfreulich, dafs sich auf dem alten fränkischen Kulturboden diese weiteren Kreisen kaum bekannten Erinnerungen an unsere Akademie und ihren Gründer durch die Jahrhunderte erhalten haben und dafs sie so liebevoll weiter gepflegt werden. Sie legen Zeugnis ab von dem Ansehen, dessen sich unsere Akademie zu erfreuen hat. Im Hinblick auf obige Angaben regt sich der Wunsch, dafs etwa gelegentlich einer in Franken tagenden Naturforscher-Versammlung eine gröfsere Zahl von Akademie-Mitgliedern der Geburtsstadt der Akademie einen Besuch abstatten möchten.

Professor Dr. Hermann Grafsmann †.

Von F. Engel.

Die Landes-Universität Giefsen hat einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Am 21. Januar 1922 ist Professor Dr. Hermann Grafsmann einem Leiden erlegen, das seine Freunde schon seit einiger Zeit mit lebhafter Besorgnis erfüllt hatte. Grafsmann war geboren am 8. Mai 1857 in Stettin als Sohn des dortigen Gymnasialprofessors Hermann Grafsmann, der, ein Wunder an Vielseitigkeit, in zwei Wissenschaften, in der Mathematik und der Sprachwissenschaft, Unvergängliches geleistet hat. Vom Vater hatte er nicht blofs den Vornamen, sondern auch die Neigung und die Anlage zur Mathematik geerbt. Nachdem er das Marienstiftsgymnasium in Stettin, an dem sein Vater wirkte, durchgemacht hatte, studierte er 1875—1880 in Leipzig und Halle Mathematik und wurde 1882 ordentlicher Lehrer und 1889 Oberlehrer an der Latina, dem Gymnasium der Franckeschen Stiftungen in Halle. Er war ein ausgezeichneter Lehrer, der es verstand, seinen Jungen die so vielfach als trocken verschriene Mathematik schmackhaft zu machen, fand aber nebenbei doch noch Zeit und Kraft, sich wissenschaftlich mit der Mathematik zu beschäftigen; denn sein Ideal war immer, sich ihr ganz widmen zu können. Er betrachtete es als seine Aufgabe, die damals noch viel zu wenig bekannten Methoden seines Vaters weiter zu bilden und möglichst vielseitig anzuwenden, um so ihre Tragweite in das rechte Licht zu setzen. In diesem Sinne behandelte er nacheinander die Differentialgeometrie, die projektive Geometrie und gewisse Probleme der analytischen Mechanik, meist in Programmen der Latina. Auf Grund einer seiner Arbeiten wurde er 1893 von der philosophischen Fakultät Halle zum Doktor promoviert. Endlich im Sommerhalbjahre 1899 führte er einen Entschlufs aus, den er schon lange mit sich herumgetragen hatte: Er gab seine sichere Stellung als Lehrer auf und betrat die so unsichere akademische Laufbahn, indem er sich in Halle für Mathematik habilitierte. Nachdem er dort 1903 zum aufserordentlichen Professor ernannt worden war, wurde er am 1. Juni 1904 in das seit 1902 bestehende etatmäfsige Extraordinariat für Mathematik an die Landes-Universität Giefsen berufen und erhielt zugleich einen Lehrauftrag für angewandte Mathematik. Er hat hier über siebzehn Jahre mit steigendem Erfolge gewirkt, während dieser Zeit fast alle Giefsener Studierenden der Mathematik zu Schülern gehabt und eine grofse Zahl für das Fach der angewandten Mathematik gewonnen. Auch eine Reihe wertvoller Dissertationen sind unter seiner Leitung entstanden. Im Sommer 1921 wurde er zum persönlichen Ordinarius befördert. Erwähnt sei noch, dafs er 1906 mit Margarethe geb. Holste aus Stettin eine überaus glückliche Ehe schlofs, die leider kinderlos geblieben ist. — Eine grofse Freude war es für Grafsmann, dafs die mathematischen und physikalischen Werke seines Vaters gesammelt herausgegeben wurden, und dafs er selbst an der Herausgabe mitwirken konnte. Ebenso hatte er die Genugtuung, dafs viele der so lange unbeachtet gebliebenen Begriffe und Methoden des Vaters in wenig veränderter Gestalt das unentbehrliche Rüstzeug der mathematischen Physik geworden sind. Er selbst unternahm es, die projektive Geometrie der Ebene auf Grund der Punktrechnung seines Vaters in einem grofsangelegten Werke darzustellen. Zwei Teile hat er 1909 und 1913 veröffentlicht, den Druck des dritten, seit Jahren vollendeten, haben leider die Zeitverhältnisse bis jetzt verhindert. — Eine frische, herzgewinnende Persönlichkeit von immer heiterer Gemütsart, hat Grafsmann in allen Kreisen, in denen er verkehrte, nur Freunde, nie einen Gegner gefunden. Von seinen Schülern, die ihm ohne Ausnahme Liebe und Verehrung entgegenbrachten, von seinen Giefsener Kollegen, deren viele eng mit ihm befreundet gewesen sind, von seinen zahlreichen auswärtigen Freunden wird sein allzufrüher Tod schmerzlich beklagt, bei ihnen allen wird sein Andenken nicht verlöschen.

Schriftenverzeichnis von Hermann Grafsmann.

Anwendung der Ausdehnungslehre auf die allgemeine Theorie der Raumkurven und krummen Flächen. I. Raumkurven. Programm. Halle a. S. 1886.

Anwendung der Ausdehnungslehre auf die allgemeine Theorie der Raumkurven und krummen Flächen. II. Krumme Flächen. 1. Hälfte. Programm. Halle a. S. 1888. — 2. Hälfte. Programm. Halle a. S. 1893. (Zugleich Dissertation.)

Punktrechnung und projektive Geometrie. I. Teil: Punktrechnung. Festschrift der latein. Hauptschule zur Jubelfeier der Universität Halle. 1894.

Punktrechnung und projektive Geometrie. II. Teil: Grundlagen der projektiven Geometrie. Programm. Halle 1896.

Punktrechnung und projektive Geometrie. III. Teil: Die linearen Verwandtschaften in der Ebene. Festschrift der latein. Hauptschule zur 200 jährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen. Halle a. S. 1898.

Schraubenrechnung und Nullsystem. Habilitationsschrift. Halle a. S. 1899.

Drei Modelle zur Kreiseltheorie. 1902.

Die Drehung eines kraftfreien starren Körpers um einen festen Punkt. Zeitschr. f. Math. u. Phys. 48, 329—376. 1903.

Über die Verwertung der Streckenrechnung in der Kreiseltheorie. Sitz.-Ber. Berl. Math. Ges. 8, 100—114. 1909.

Projektive Geometrie der Ebene. Unter Benutzung der Punktrechnung dargestellt. Erster Band: Binäres. Leipzig 1909. Zweiter Band: Ternäres. Erster Teil. Leipzig 1913.

Stellvertreter des Präsidenten.

Zum Stellvertreter des Präsidenten ist durch das Adjunkten-Kollegium der Akademie Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **D. Vorländer** in Halle a. S. gewählt worden.

Dr. **A. Gutzmer.**

Adjunktenwahl im 7. Kreise (Preufsische Rheinprovinz).

Gemäfs § 16 alin. 4 der Satzungen läuft am 18. Juli 1922 die Amtsdauer des Adjunkten für den 7. Kreis (Preufsische Rheinprovinz) Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **Küstner** in Bonn ab (vergl. S. 6).

Indem ich bemerke, dafs nach § 18, 5 der Satzungen Wiederwahl gestattet ist, bringe ich den stimmberechtigten Mitgliedern dieses Kreises zur Kenntnis, dafs die direkten Wahlaufforderungen nebst Stimmzetteln am 30. Juni 1922 versandt sind. Sämtliche Wahlberechtigte ersuche ich, ihre Stimmen baldmöglichst, spätestens bis zum 20. Juli 1922, an die Akademie einsenden zu wollen.

Halle a. S., den 30. Juni 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Adjunktenwahl im 15. Kreise (Preufsen).

Durch den Tod des Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. **Conwentz** in Berlin ist die Neuwahl eines Adjunkten für den 15. Kreis notwendig geworden. Ich ersuche alle stimmberechtigten Mitglieder dieses Kreises ergebenst, Vorschläge zur Wahl bis zum 20. Juli 1922 an das Präsidium gelangen zu lassen, worauf die Zusendung von Stimmzetteln erfolgen wird.

Halle a. S., den 30. Juni 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Ergebnis der Wahl eines Vorstandsmitgliedes der Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie.

Die nach Leopoldina LVIII, S. 5 unter dem 15. März 1922 mit dem Endtermine des 15. Mai 1922 ausgeschriebene Wahl eines Vorstandsmitgliedes der Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie hat folgendes Ergebnis gehabt, das im Büro der Akademie zusammengestellt und von Herrn Geh. Rat Wangerin geprüft ist.

Von den 88 gegenwärtig stimmberechtigten Mitgliedern dieser Fachsektion haben 42 ihre Stimmzettel rechtzeitig eingesandt, welche sämtlich auf Herrn Professor Dr. **Ludendorff** in Potsdam lauten.

Es ist demnach, da mehr als die nach § 11 der Statuten notwendige Anzahl von Mitgliedern an der Wahl teilgenommen hat,

Herr Professor Dr. **Ludendorff** in Potsdam

zum Vorstandsmitgliede der Fachsektion für Mathematik und Astronomie mit einer Amtsdauer bis zum 22. Mai 1932 gewählt worden.

Derselbe hat die Wahl angenommen.

Halle a. S., den 22. Mai 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Wahl eines Vorstandsmitgliedes der Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Durch den Tod Seiner Exzellenz des Herrn Geheimen Rat Professor Dr. **von Leube** in Stuttgart ist die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes der Fachsektion für wissenschaftliche Medizin notwendig geworden. Ich ersuche alle stimmberechtigten Mitglieder dieser Fachsektion ergebenst, Vorschläge zur Wahl bis zum 20. Juli 1922 an das Präsidium gelangen zu lassen, worauf die Zusendung von Stimmzetteln erfolgen wird.

Halle a. S., den 30. Juni 1922. Dr. **A. Gutzmer.**

Carus-Stiftung.

Das Vorschlagsrecht für die Verleihung des Preises aus der Carus-Stiftung stand in diesem Jahre dem Vorstande der Fachsektion für Physiologie zu. Gemäfs dem dem Präsidenten eingereichten Vorschlage, dem die Herren Vorstandsmitglieder der Sektionen für wissenschaftliche Medizin, sowie für Zoologie und Anatomie zugestimmt haben, hat das Adjunktenkollegium der Akademie die Verleihung des Preises an Herrn Professor Dr. Marchand an der Universität Freiburg i. Br. beschlossen. Demgemäfs sind Herrn Professor Dr. Marchand 1000 Mark aus den Mitteln der Carus-Stiftung gezahlt worden.

Halle a. S., den 29. Juni 1922. Dr. A. Gutzmer.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommene Mitglieder:

Nr. 3462. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Hans Winterstein, Professor der Physiologie, Direktor des physiologischen Institus der Universität in Rostock. Zehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (7) für Physiologie und (9) für wissenschaftliche Medizin.

Nr. 3463. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Carl Friedrich Wilhelm Stoeltzner, ordentlicher Professor der Kinderheilkunde und Direktor der Kinderklinik an der Universität in Halle a. S. Elfter Adjunktenkreis. — Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Nr. 3464. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. med. et phil. Peter Rona, aufserordentlicher Professor für medizinische Chemie, Vorstand der chemischen Abteilung des pathologischen Instituts der Universität in Berlin. Fünfzehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Nr. 3465. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Karl Wilhelm Wolfgang Ostwald, aufserplanmäfsiger aufserordentlicher Professor an der Universität in Leipzig. Dreizehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (3) für Chemie.

Nr. 3466. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Hermann Philipp Rudolf Stieve, ordentlicher Professor der Anatomie und Leiter der anatomischen Anstalt der Universität in Halle a. S. Elfter Adjunktenkreis. — Fachsektion (6) für Zooologie und Anatomie.

Nr. 3467. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Rudolf Oto Anselm Höber, ordentlicher Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts der Universität in Kiel. Zehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (7) für Physiologie.

Nr. 3468. Am 12. Mai 1922: Herr Dr. Leonor Michaelis, nichtbeamteter aufserordentlicher Professor an der Universität, wissenschaftlicher Leiter des Biochemischen Instituts der „Vereinigten Fabriken für Laboratoriumsbedarf“ in Berlin. Fünfzehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (3) für Chemie und (9) für wissenschaftliche Medizin.

Nr. 3469. Am 15. Mai 1922: Herr Wilhelm H. F. Kuhlmann in Hamburg. Zehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (3) für Chemie.

Nr. 3470. Am 15. Mai 1922: Herr Dr. Hans Karl August Simon von Euler-Chelpin, ordentlicher Professor für allgemeine und organische Chemie und Vorstand des allgemeinen Chemischen Laboratoriums an der Universität in Stockholm. Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (3) für Chemie.

Nr. 3471. Am 19. Mai 1922: Herr Dr. Adolf Otto Reinhold Windaus, ordentlicher Professor und Direktor des Chemischen Instituts an der Universität in Göttingen. Neunter Adjunktenkreis. — Fachsektion (3) für Chemie.

Nr. 3472. Am 29. Mai 1922: Herr Dr. N. Ph. Tendeloo, Professor an der Universität in Leiden, in Oegstgeest bei Leiden. Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Nr. 3473. Am 31. Mai 1922: Herr Dr. Paul Georg Karl Julius Rüster in Breslau. Vierzehnter Adjunktenkreis. — Fachsektion (5) für Botanik.

Nr. 3474. Am 13. Juni 1922: Herr Dr. Martin Henry Fischer, Professor der Physiologie an der Universität Cincinnati, Ohio, U. S. A. Auswärtiges Mitglied. — Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin.

Gestorbene Mitglieder:

Am 2. Juni 1921 in Dresden: Herr Geheimer Rat Professor Dr. Carl Ludwig Alfred Fiedler in Dresden. Aufgenommen den 10. März 1867.

Am 23. November 1921 in Bonn: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Max Richard Constantin Verworn**, Professor der Physiologie und Direktor des physiologischen Instituts an der Universität in Bonn. Aufgenommen den 28. Juli 1908.

Am 28. Dezember 1921 in Insterburg: Herr Professor Dr. phil. h. c. **Carl Gottfried Franz Albert Kostka**, Gymnasial-Oberlehrer i. R. in Insterburg. Aufgenommen den 4. November 1918.

Am 3. Januar 1922 in Florenz: Herr Dr. **Carlo Pietro Stefano Sommier**, Sekretär der Società Italiana di Antropologia et Etnologia, in Florenz. Aufgenommen den 24. Dezember 1907.

Am 26. Januar 1922 in Aachen: Herr Geheimer Regierungsrat Dr. **Ernst Kötter**, Professor für darstellende Geometrie und graphische Statik an der Technischen Hochschule in Aachen. Aufgenommen den 18. November 1910.

Am 12. Mai 1922 in Berlin: Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Hugo Wilhelm Conwentz**, Staatlicher Kommissar für Naturdenkmalpflege in Preufsen, in Berlin. Aufgenommen den 2. Februar 1881; Adjunkt der Akademie seit dem 2. Juni 1921.

Am 16. Mai 1922 in Stuttgart: Herr Geheimer Rat Dr. **Wilhelm Olivier von Leube**, früher Professor der speziellen Pathologie und Therapie, Direktor der medizinischen Klinik der Universität und Oberarzt am Julius-Hospitale in Würzburg. Aufgenommen den 11. Juli 1882; Mitglied des Vorstandes der Fachsektion für wissenschaftliche Medizin seit dem 14. Oktober 1905; Obmann dieser Fachsektion seit dem 21. Juni 1921.

Am 19. Mai 1922 in Frankfurt a. M.: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Heinrich Irenäus Quincke**, Professor der inneren Medizin an der Universität in Frankfurt a. M. Aufgenommen den 14. Dezember 1883.

Dr. **A. Gutzmer.**

Zahlung der Beiträge.

Diejenigen Herren Mitglieder, die mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind, werden ersucht, die restierenden Beträge an das Hauptkonto der Leopold.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher beim Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle (Saale) einzusenden, vgl. S. 4 dieses Jahrganges der Leopoldina. Der Kostenersparnis wegen wird gebeten, den Zahlkartenabschnitt bezw. die Bankaufgabe als Quittung zu betrachten.

Dr. **A. Gutzmer.**

Eingegangene Schriften.

Geschenke.

Rudolf Beneke: Rudolf Virchow. Ein Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages. Sep.-Abz. — Von Virchows Bedeutung für die öffentliche Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt. Sep.-Abz.

F. A. Buchwaldt: Les principes de la Géodésie statique. Kjobenhavn 1922. 4⁰.

Bruno Dietrich: Die oberschlesische Industrie und ihre Bedeutung für Deutschland. Sep.-Abz. — Die natürliche Grenze des nordöstlichen Oberschlesien. Breslau 1921. 8⁰. — Karte des oberschlesischen Industriedreiecks. Breslau.

A. Gutzmer: Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Bd. 30. Leipzig 1921. 8⁰.

Olof Hammarsten: Lehrbuch der physiologischen Chemie. Neunte völlig umgearbeitete Auflage. Zweiter Teil. München und Wiesbaden 1922. 8⁰.

Friedrich Hauser: Über das kitâb al ḥijal — das Werk über die sinnreichen Anordnungen — der Bonû Mûsâ. Erlangen 1922. 8⁰. — 2 Sep.-Abz.

Charles Janet: Considérations sur l'être vivant. P. 1, 2. Beauvais 1920, 1921. 8⁰.

A. Jentzsch: 1 Sep.-Abz.

Heinrich W. E. Jung: Singuläre Punkte ebener algebraischer Kurven. Sep.-Abz.

Die Firma Wilhelm Kathe in den ersten fünfzig Jahren ihres Bestehens. Berlin 1921. 4⁰.

Mathematisches Seminar der Hamburgischen Universität. Abhandlungen. Bd. 1 Hft. 2. Hamburg 1922. 8⁰.

Alfred Merz: 2 Sep.-Abz.

Carl Mez: Botanisches Archiv. Zeitschrift für die gesamte Botanik. Bd. 1 Hft. 1, 2, 3. Königsberg i. Pr. 1922. 4⁰.

Leonor Michaelis: Die Wasserstoffionen-Konzentration. Teil. I. Die theoretischen Grundlagen. Berlin 1922. 8⁰.

Naval Service, Ottawa. Report of the Canadian Arctic Expedition 1913—1918. Vol. 12. Ottawa 1922. 8⁰.

Maximilian Camillo Neuburger: 6 Sep.-Abz.

Preufsisches Oberbergamt in Halle a. S. Statistische Mitteilungen über die beim Bergbau Preufsens im Jahre 1920 gezahlten Arbeitslöhne. Sep.-Abz. — Produktion der Bergwerke und Salinen Preufsens im Jahre 1920. Sep.-Abz.

Emil Rosenberg: Über Angriffe, die neuerdings gegen die Theorie der Umformung der Wirbelsäule des Menschen gerichtet worden sind. Sep.-Abz.

Rudolf Ruedemann: Paleontologic Contributions from the New York State Museum. Sep.-Abz.

Theodor Schmid: Darstellende Geometrie. Bd. 2. Berlin und Leipzig 1921. 8⁰.

T. J. J. See: New Theory of the Aether. -Sep.-Abz.

B. Solger: 1 Sep.-Abz.

R. Thoma: Über die Elastizität der Arterien und die Angiomalacie. Sep.-Abz.

Heinrich Vater: 6 Sep.-Abz.

R. D. M. Verbeek: Opgave van geschriften over Geologie en Mijnbouw van Nederlandsch Oost-Indië (Negende Vervolg). Sep.-Abz.

Walther Wangerin: Beobachtungen über die Entwicklung der Vegetation in Dünentälern. I. II. Sep.-Abz. — Ein neues Moorschutzgebiet im Danziger Freistaat. Sep.-Abz. — Bericht über die Untersuchung der Pflanzenwelt westpreufsischer Moore. Sep.-Abz. — Generis Statice spezies et varietates novae I. Sep.-Abz.

H. Wieleitner: 1 Sep.-Abz.

H. Winterstein: Causalität und Vitalismus vom Standpunkt der Denkökonomie. — Über den Mechanismus der Gewebsatmung. Jena 1906. 8⁰. — Die physikalisch-chemischen Erscheinungen der Atmung. — Die Narkose. Berlin 1919. 8⁰.

Zentralbureau der internationalen Erdmessung. Bericht 191. Berlin 1922. 4⁰.

Tauschverkehr.

Görlitz. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Neues Lausitzisches Magazin. Bd. 95. Görlitz 1919. 8⁰.

Göttingen. Gesellschaft der Wissenschaften. Nachrichten. Geschäftliche Mitteilungen. 1918. 1919 Hft. 1, 2. 1920 Hft. 1. Berlin 1918—1920. 8⁰.

— — — Mathematisch-physikalische Klasse. Nachrichten. 1918 Hft. 2, 3 Beiheft. 1919 Hft. 1—3 Beiheft. 1920 Hft. 1 Beiheft. Berlin 1918—1920. 8⁰.

— — — Abhandlungen. N. F. Bd. 10 Nr. 5—7. Berlin 1918—1920. 4⁰.

— — Philologisch-historische Klasse. Abhandlungen. N. F. Bd. 17 Nr. 1. Berlin 1920. 8⁰.

— Universitätsbibliothek. 55 Dissertationen.

Gotha. Sternwarte. E. Anding: Astronomische Messungen auf dem Bayerischen Hauptdreieckspunkte Asten. München 1915. 4⁰. — Id.: Zehn Breiten zweiter Ordnung. München 1918. 4⁰. — Ein didaktisches Hilfsmittel zur sphärischen Astronomie. Sep.-Abz. — K. Bourget: Système de référence et mesure du temps. (Exposé d'après l'article allemand de E. Anding. Sep.-Abz.

Greifswald. Universitätsbibliothek. Amtliches Verzeichnis des Personals und der Studierenden der Universität zu Greifswald im Sommersemester 1919. Wintersemester 1919/20. Greifswald 1919, 1920. 8⁰.

— — Verzeichnis der Vorlesungen im Winterhalbjahr 1919/20. Greifswald 1919. 8⁰.

— Geographische Gesellschaft. Jahresbericht 15 (1914—1915). 16 (1916—1917). Greifswald 1915, 1917. 8⁰.

Güstrow. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv. Jg. 71, 72. Güstrow 1916—1919. 8⁰.

Halle. Landwirtschaftliches Institut der Universität Halle. Kühn-Archiv. Bd. 8. Berlin 1918. 8⁰.

Hamburg. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 32. Hamburg 1919. 8⁰.

— Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. Bd. 20 Hft. 3. Bd. 21 Hft. 1. Hamburg 1914—1919. 4⁰.

— — Verhandlungen. 1913, 1914, 1916—1918. Dritte Folge. Nr. 21, 22, 24—26. Hamburg 1914—1919. 8⁰.

— Mathematische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 5 Hft. 8. Leipzig 1920. 8⁰.

— Deutsche Seewarte. Aus dem Archiv. 38. Jg. 1920 Nr. 1. Hamburg 1920. 4⁰.

— — Aerologische und Hydrographische Beobachtungen der deutschen Marine-Stationen während der Kriegszeit 1914—1918. Hft. 1. Hamburg 1920. 4⁰.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft. 61. bis 68. Jahresbericht über die Geschäftsjahre 1911/12 bis 1917/18. Hannover 1919. 8⁰.

— Technische Hochschule. 2 Dissertationen.

Heidelberg. Naturhistorisch-medizinischer Verein. Verhandlungen. N. F. Bd. 14 Hft. 1. Heidelberg 1919. 8⁰.

— Sternwarte. Veröffentlichungen. Bd. 7 Nr. 7—10. Königstuhl 1916—1919. 4⁰.

Jena. Medizinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft. Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 56 Hft. 1—3. Jena 1919, 1920. 8⁰.

— Universitätsbibliothek. 105 Dissertationen.

— — Amtliches Verzeichnis der Behörden usw. im Wintersemester 1919. Jena 1919. 8⁰.

Kiel. Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere in Kiel und Biologische Anstalt auf Helgoland. Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen. Abteilung Helgoland. N. F. Bd. 13 Hft. 1. Bd. 14 Hft. 1. Kiel und Leipzig 1916—1920. 4⁰.

— — — Abteilung Kiel. N. F. Bd. 18. Kiel und Leipzig 1916—1920. 4⁰.

— Universitätsbibliothek. 134 Dissertationen usw.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Schriften. Bd. 17 Hft. 1. Kiel 1920. 8⁰.

Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. Jg. 59. 1918, 1919. Leipzig und Berlin 1919, 1920. 8⁰.

Leipzig. Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft. Preisschriften. Nr. 55—47. Leipzig 1919, 1920. 8⁰.

— — Jahresbericht 1919. Leipzig 1919. 8⁰.

— Gesellschaft für Erdkunde. Mitteilungen für 1917 bis 1919. München und Leipzig 1919. 8⁰.

— Sächsische Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. Abhandlungen. Bd. 35 Nr. 6. Bd. 36 Nr. 1, 2. Leipzig 1918, 1919. 4⁰.

— — — Berichte über die Verhandlungen. Bd. 70 1918 Nr. 2, 3. Bd. 71 1919 Nr. 1—3. Leipzig 1919. 8⁰.

— Universitätsbibliothek. 15 Dissertationen.

Lindenberg (Kreis Beeskow). Preufsisches Aeronautisches Observatorium. Wissenschaftliche Abhandlungen. Bd. 13. Braunschweig 1919. 4⁰.

Magdeburg. Museum für Natur- und Heimatkunde und Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen und Berichte. Bd. 2 Hft. 4. Bd. 3 Hft. 1, 2. Magdeburg 1914—1919. 4⁰.

Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte. Jg. 1916—1919. Marburg 1917—1920. 8⁰.

— — Schriften. Bd. 14 Hft. 1. Marburg a. L. 1917. 8⁰.

München. Ornithologische Gesellschaft in Bayern. Verhandlungen. Bd. 14 Hft. 1—3 Sonderheft. München 1919, 1920. 8⁰.

— Gesellschaft für Morphologie und Physiologie. Sitzungsberichte. 31. Jg. 1919. München 1920. 8⁰.

Bayerische Botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora. Mitteilungen. Nr. 24—27. München 1918, 1919. 8⁰.

— — Kryptogamische Forschungen. Nr. 4. München 1919. 8⁰.

— Technische Hochschule. 11 Dissertationen.

— Münchener Entomologische Gesellschaft. Mitteilungen. 8. Jg. 1917/18 Nr. 11, 12. 9. Jg. 1919. 10. Jg. 1920 Nr. 1—8. München 1918—1920. 8⁰.

— Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 13 Hft. 2. Bd. 14. München 1919, 1920. 8⁰.

— Deutsches Museum. Verwaltungsbericht 1917/18. München 1919. 4⁰.

— Bayerische Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. Abhandlungen. Bd. 28 Nr. 11. Bd. 29 Nr. 1, 2. München 1919. 4⁰.

— — — Sitzungsberichte. 1918 Nr. 3. 1919. 1920 Nr. 1. München 1918—1920. 8⁰.

— — August Föppl: Wissenschaft und Technik. München 1920. 4⁰.

— Sternwarte. Neue Annalen. Bd. 5 Hft. 2. München 1918. 4⁰.

— Ärztlicher Verein. Sitzungsberichte. XXV—XXVII. 1915—1917. München 1916—1919. 8⁰.

Münster. Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. 46. Jahresbericht für 1917/18. Münster 1918. 8⁰.

— Universität. 8 Dissertationen.

Neifse. Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“. 37. Bericht vom März 1913 bis Oktober 1917. Neifse 1917. 8⁰.

Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum. Anzeiger. Jg. 1917, 1918. Jg. 1919 Hft. 1, 2. Nürnberg 1919, 1920. 8⁰.

— — Festschrift für Gustav von Bezold. Nürnberg 1918. 8⁰.

— Naturhistorischer Verein. Jahresbericht 1918. Nürnberg 1919. 8⁰.

Posen. Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften. Roczniki (Jahrbücher). Tom. 45. Poznań 1919. 8⁰.

Potsdam. Astrophysikalisches Observatorium. Publikationen. Nr. 73, 74. Potsdam 1919. 4⁰.

Regensburg. Bayerische Botanische Gesellschaft in Regensburg. Denkschriften. Bd. 14 (N. F. Bd. 8). Regensburg 1920. 8⁰.

— — Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung. N. F. Bd. 13. Jena 1920. 8⁰.

Stettin. Entomologischer Verein. Stettiner Entomologische Zeitung. Jg. 79 Hft. 2. Jg. 80. Stettin 1919. 8⁰.

Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde. Jahreshefte. Jg. 75. Stuttgart 1919. 8⁰.

— Württembergisches Statistisches Landesamt. Nachrichten von der Hohenheimer Erdbebenwarte und Erderschütterungen in Württemberg während der Jahre 1916, 1917 und 1918. Stuttgart 1920. 4⁰.

— Technische Hochschule. 7 Dissertationen.

Thorn. Coppernikusverein für Wissenschaft und Kunst. Mitteilungen. Hft. 27. Thorn 1919. 8⁰.

Tübingen. Universitätsbibliothek. 67 Dissertationen.

Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher. Jg. 71, 72. Wiesbaden 1919, 1920. 8⁰.

Bregenz. Vorarlberger Landesmuseum. Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. N. F. Jg. 1—3. Jg. 4 Hft. 1. Bregenz 1917—1920. 8⁰.

Brünn. Mährisches Landesmuseum. Zeitschrift. Bd. 17. Brünn 1919. 8⁰.

— Naturforschender Verein. Verhandlungen. Bd. 56, 57. 1918—1920. Brünn 1919, 1920. 8⁰.

Graz. Verein der Ärzte in Steiermark. Mitteilungen. Jg. 53—55. Graz 1912—1918. 8⁰.

Innsbruck. Universität. Vorlesungsordnung im Sommer-Halbjahr 1919, Winter-Halbjahr 1919/20. Innsbruck 1919. 8⁰.

— — Übersicht der akademischen Behörden für das Studienjahr 1918/19. Innsbruck 1918. 8⁰.

— — Bericht über das Studienjahr 1917/18. Innsbruck 1919. 8⁰.

— — Rektoratsschrift 1917/18. Innsbruck 1918. 8⁰.

Linz. Museum Francisco-Carolinum. Jahresbericht 77—78. Linz 1919, 1920. 8⁰.

Salzburg. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Mitteilungen. 59. Vereinsjahr. 1919 Hft. 1, 2. Salzburg 1920. 8⁰.

Wien. Naturhistorisches Hofmuseum. Annalen. Bd. 32, 33. Wien 1918—1920. 8⁰.

— Wiener Entomologische Zeitung. 37. Jg. Hft. 8—10. Wien 1918. 8⁰.

— — Alfred Hetschko: Die Larve von Hapalothrix lugubris Lw. (Dipt. Blepharoc.). Sep.-Abz. — Id.: Ameisen und Psylliden. Sep.-Abz.

— Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Denkschriften. Bd. 95. Wien 1918. 4⁰.

— — — Almanach für 1918. Wien 1918. 8⁰.

— — — Anzeiger. 55. Jg. 1918. 56. Jg. 1919. Wien 1918, 1919. 8⁰.

— — — Sitzungsberichte. Bd. 127 Abt. I Hft. 4—10, Abt. IIa Hft. 5—10, Abt. IIb Hft. 9, 10. Bd. 127/28 Abt. III Hft. 1—3. Bd. 128 Abt. I Hft. 1—3, Abt. IIa Hft. 1—4, Abt. IIb Hft. 1—4. Wien 1918, 1919. 8⁰.

— — — Mitteilungen der Erdbeben-Kommission. N. F. Nr. 53, 54. Wien 1918. 8⁰.

— — Hans Tietze: Die Entführung von Wiener Kunstwerken nach Italien. Wien 1919.

— Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. Bd. 58. Wien 1918. 8⁰.

Bei den Ferienkursen, die in Jena vom 2.—15. August 1922 stattfinden, werden auch zahlreiche naturwissenschaftliche Gegenstände behandelt. Programme versendet kostenfrei das Sekretariat der Ferienkurse, Jena, Carl Zeifsplatz 3, Frl. Cl. Blomeyer.

---

v. Reinach-Preis für Mineralogie. Ein Preis von 1000 Mark soll der besten Arbeit zuerkannt werden, die einen Teil der Mineralogie des Gebietes zwischen Aschaffenburg, Heppenheim, Alzey, Kreuznach, Koblenz, Ems, Giefsen und Büdingen behandelt; nur wenn es der Zusammenhang erfordert, dürfen andere Landesteile in die Arbeit einbezogen werden.

Die Arbeiten sind bis zum 1. Oktober 1923 in üblicher Weise einzusenden an die Direktion der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., Viktoria-Allee 7.

Jubiläen.

Herr Professor Dr. Graebe in Frankfurt a. M. feierte am 30. April 1922 sein sechzigjähriges Doktorjubiläum. Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Fehling in Baden-Baden beging am 17. April, Herr Staatsrat Professor Dr. Thoma in Heidelberg am 26. April, Herr Professor Dr. Mittag-Leffler in Stockholm-Djursholm am 31. Mai und Herr Professor Dr. Freiherr von Drasche-Wartinberg am 11. Juni 1922 die Feier des fünfzigjährigen Doktorjubiläums. Herr Professor emer. Dr. E. Rosenberg in München feierten am 9. Mai 1922 und Herr Professor Dr. Gad in Bubenč bei Prag am 30. Juni 1922 ihren achtzigsten Geburtstag. Die Akademie hat den Jubilaren ihre Glückwünsche ausgesprochen.

Besprechungen.

H. Wieleitner, Geschichte der Mathematik. II. Teil. Von Cartesius bis zur Wende des 18. Jahrhunderts. II. Hälfte. Geometrie und Trigonometrie. — Vereinigung wissenschaftlicher Verleger. Berlin 1921. Mk. 45.—.

Mit dem vorliegenden Teilbande gelangt die 1908 von S. Günther begonnene Darstellung der Geschichte der Mathematik zum Abschlufs. Für den zweiten Band war ursprünglich A. v. Braunmühl als Verfasser in Aussicht genommen; aber dieser starb bereits 1908 und an seine Stelle trat H. Wieleitner. Für den ersten Halbband des zweiten Bandes konnte Wieleitner z. T. ein von A. v. Braunmühl hinterlassenes Manuskript benutzen, bei dem jetzt vollendeten zweiten Halbbande war er aber ganz auf seine eigenen Quellenstudien angewiesen.

Diese förderten ein sehr reichaltiges, weitschichtiges Material zutage, und es gehörte eine umfassende Beherrschung dieses Stoffes, sowie eine ungewöhnliche Darstellungskunst dazu, um in dem knappen Rahmen von 220 Seiten ein so klares, eindringendes und zugleich leichtverständliches Bild von dem Werdegang der behandelten Gebiete in der berücksichtigten Zeitspanne zu entwerfen.

Der Reichtum des behandelten Stoffes ist durch den Untertitel des zweiten Halbbandes nur unvollkommen angedeutet, es seien daher die in den neun Kapiteln behandelten Gegenstände hier aufgezählt: Analytische Geometrie der Ebene, insbesondere der Kegelschnitte; Analytische Raumgeometrie und Flächen; Höhere Kurven im allgemeinen; Spezielle Kurven: Differentialgeometrie; Projektive und darstellende Geometrie; Die Anfänge der projektiven Geometrie; Trigonometrie; Elementargeometrie. Hervorgehoben sei noch, dafs sorgfältige Literatur-, Namen- und Sachverzeichnisse das gesamte Werk beschliefsen, das ohne Zweifel eine sehr wertvolle Bereicherung der mathematischen Literatur darstellt.

Druck von Karras, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale).



NUNQUAM OTIOSUS

LEOPOLDINA

AMTLICHES ORGAN
DER
LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER
HERAUSGEGEBEN UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN
Dr. A. GUTZMER.

Halle a. S. (Wilhelmstr. Nr. 36.) Heft LVIII. — Nr. 7—12. Juli 1922 — August 1923.

Nachruf für Otto Taschenberg († 20. März 1922), gesprochen am Sarge.

Von Professor Dr. V. Haecker.

Im Auftrag der Universität und der philosophischen Fakultät, zugleich im Namen der deutschen zoologischen Gesellschaft möchte ich dem dahingeschiedenen Kollegen ein Wort wehmütiger, dankbarer Erinnerung nachrufen und der Arbeit gedenken, die er für die Hochschule, für das Institut und die deutsche Wissenschaft getan hat. Der Name Taschenberg ist mit der Geschichte des hiesigen zoologischen Institutes enge verknüpft. Schon am 1. Januar 1856 ist Ernst Taschenberg, der Vater, damals Schulrektor in Zahna, auf Burmeisters Betreiben als Inspektor ans zoologische Museum berufen worden, im Jahre 1871 ist er a. o. Professor geworden. Als Bearbeiter einer der wichtigsten Insektengruppen, der Hymenopteren, als einer der Begründer der praktischen Entomologie oder Schädlingskunde, die heute eine so wichtige wirtschaftliche Bedeutung gewonnen hat, und ebenso als Mitarbeiter an Brehms Tierleben ist Ernst Taschenberg in weiten Kreisen bekannt geworden.

In seinen Anlagen und Neigungen, aber auch in der besonderen Tätigkeit und äufseren Stellung hat sein einziger Sohn Otto, der 1854 in Zahna das Licht der Welt erblickt hatte, die Erbschaft des Vaters angetreten. Otto Taschenberg studierte in Halle und Leipzig Naturwissenschaften, in Leipzig bei Leuckart, dem glänzenden Forscher und Lehrer, der als einer der ersten die Morphologie und Entwicklungsgeschichte physiologisch durchdrungen und so die Bahn frei gemacht hat für die Gedankenrichtungen der grofsen Periode der deutschen Biologie, die in den 80er und 90er Jahren ihren Anfang nahm. Mit Stolz hat sich Taschenberg Leuckartschüler genannt, noch seine Habilitationsschrift[1]) betraf ein Lieblingsgebiet der Leuckartschen Schule, die parasitischen Würmer, aber die eigentliche Begabung und der Kernpunkt seines künftigen Schaffens lag auf dem Gebiet der biologisch gerichteten Systematik: seine Begeisterung für die Natur, sein Ordnungs- und Sammelsinn, die Freude am Katalogisieren, die so oft damit verbunden ist, seine manuelle Geschicklichkeit und nicht zuletzt eine ausgesprochen sprachlich-philologische Begabung haben ihn dazu befähigt, und als Lehrer und Sammlungskustos, als Forscher und Schriftsteller hat er mit Leib und Seele an diesem Arbeitsfeld gehangen. Schon 1879 hat O. Taschenberg sich habilitiert, 1888 ist er a. o. Professor, 1911 ordentl. Honorarprofessor geworden. Naturgemäfs war sein Hörerkreis nicht umfangreich. Aber mit Dankbarkeit gedenken seine Schüler der Anregungen, die Taschenberg auf Grund seiner umfassenden Kenntnisse jedem mit auf den Weg gegeben hat. Die Funktionen eines Sammlungskustos hat er mit Hingebung und gröfster Sachkenntnis erfüllt, die entomologische Sammlung wurde ausgebaut, die faunistische neu angelegt; fast mit Eifersucht hat er die reichen Schätze unserer Sammlung behütet, und es ist ihm nicht leicht geworden, wenn er vor der Notwendigkeit stand,

[1]) Weitere Beiträge zur Kenntniss ectoparasitischer mariner Trematoden. Halle 1879. 4°.

Teile der Sammlung zugänglicher zu machen, oder ein Originalstück einem auswärtigen Spezialisten zur Ansicht auszuleihen. Auch seine wissenschaftlichen Hauptarbeiten waren systematisch entomologischer Art: monographische Bearbeitungen zweier kleiner Gruppen parasitischer Insekten der Mallophagen oder Pelzfresser[1]) und der Suctorien[2]). Auf anderen Gebieten hat er mehr zusammenfassende Darstellungen verfafst, die durch Klarheit und Gediegenheit zu wertvollen Nachschlagebüchern geworden sind: so vor allem die allgemeine Einleitung zur neuen Ausgabe von Naumanns Naturgeschichte der Vögel, die Tierwelt in der „Heimatkunde des Saalkreises“[3]) und ein Buch über die giftigen Tiere[4]). Eine Reihe von Jahrzehnten hindurch war aber ein grofser Teil seiner Arbeitskraft der Bibliotheca Zoologica gewidmet, einem Verzeichnis der zoologischen Arbeiten, die vom Jahre 1861—1880 selbständig oder in periodischen Schriften erschienen sind. Für diese ungeheure, aufopferungsvolle Arbeit, die ihm kargen Gewinn und viele Kämpfe mit dem Verleger, aber auch viele innere Freude gebracht hat, für die er mehrfache Reisen an die Bibliotheken von London, Amsterdam, Paris und Neapel ausgeführt hat, werden ihm die deutschen Zoologen noch Generationen lang dankbar sein. In den letzten Jahren, in denen die Abnahme seines Augenlichtes ihm andere Arbeiten erschwerte, war es ihm eine Genugtuung, das Werk zu Ende zu fördern. Er hat es noch erleben dürfen, dafs die letzten Druckbogen der Nachträge durch seine Hände gingen, und dafs er das Manuskript zum Register abschliefsen konnte.

Stille und für sich hat er unter uns seine Arbeit getan, selten ist er aufserhalb seiner eigenen Arbeitsräume und der Sammlung gesehen worden, aber hilfsbereit hat er seine Sachkenntnis den Kollegen und Doktoranden zur Verfügung gestellt und niemals ist er in entomologischen Dingen um Rat gefragt worden, ohne sofort oder nach Prüfung der Frage klaren und vollständigen Bescheid geben zu können. Stille ist er von uns gegangen, als der Abend sich senkte über ein Gelehrtenleben, das nicht auf äufseren Glanz eingestellt war, dem aber viel Arbeitsfreude und viel innere Befriedigung beschieden war. Wir werden sein Gedächtnis treu in Ehren halten.

Bestimmungen für die Max Gutzmer-Preisstiftung für Mathematik.

Herr **Max Gutzmer**, Grofskaufmann in Berlin, hat der Akademie ein gröfseres Kapital zur Begründung einer Preisstiftung für Mathematik überwiesen mit folgenden Richtlinien:

1. Das Stiftungskapital ist als besonderer Fonds der Akademie zu verwalten und zinstragend anzulegen.
2. Die Zinsen sollen nach dem Ermessen der Akademie als **Max Gutzmer-Preis** für eine ausgezeichnete mathematische Untersuchung eines deutschen Mathematikers verliehen werden.
3. Für die Verleihung des Preises kommen nur Arbeiten in Betracht, die entweder in den letzten fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Verleihung in Deutschland erschienen sind, oder die als Bewerbungsschriften für eine von der Akademie gestellte Max Gutzmer-Preisaufgabe eingereicht worden sind. Im letzteren Falle mufs der Name des Verfassers in üblicher Weise in einem mit Kennwort versehenen geschlossenen Umschlage angegeben werden.
4. Die Stellung einer solchen Preisaufgabe soll nur ausnahmsweise erfolgen, und zwar nur dann, wenn dies vom Fachvorstande für Mathematik einstimmig beschlossen und bei dem Präsidenten der Akademie beantragt wird. Dem Antrage ist zugleich der Wortlaut der Preisaufgabe beizufügen, für deren Bearbeitung der Präsident eine angemessene Frist bestimmt. Läuft bis zu dem bestimmten Zeitpunkte keine Bewerbungsschrift ein, so kann die Einlieferungsfrist um ein Jahr verlängert werden; eine weitere Fristverlängerung findet nicht statt. Eine Teilung des Preises zwischen mehrere Verfasser ist unzulässig.
5. Die Entscheidung über die Verleihung des Preises liegt dem Vorstande der Fachsektion für Mathematik ob, gegebenenfalls und notwendigerweise dann, wenn sich eine Einigung der Vorstandsmitglieder nicht erzielen läfst, unter Hinzuziehung eines oder zweier weiterer der Akademie angehöriger Mathematiker. Die Entscheidung ist schriftlich zu begründen, wird aber nicht veröffentlicht und verbleibt bei den Akten der Akademie.
6. Die Verleihung und die Bekanntgabe des Namens des Preisgekrönten vollzieht der Präsident der Akademie, und zwar jeweils am 20. Mai, dem Geburtstage des Stifters. Dem Adjunktenkollegium ist von der Verleihung bei nächster Gelegenheit Kenntnis zu geben.

Wahlen.

Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Küstner** in Bonn ist zum Adjunkten im 7. Kreise (Rheinprovinz) mit Amtsdauer bis zum 1. September 1932 wiedergewählt worden.

Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Penck** in Berlin ist an Stelle des verstorbenen Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Conwentz zum Adjunkten im 15. Kreise (Preufsen) mit Amtsdauer bis zum 1. Februar 1933 gewählt worden.

Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. **G. Linck** in Jena ist mit Amtsdauer bis zum 1. Februar 1933 zum Vorstandsmitglied der Fachsektion für Mineralogie und Geologie wiedergewählt worden.

Herr Prof. Dr. **von Frey** in Würzburg ist mit Amtsdauer bis zum 1. Februar 1933 zum Vorstandsmitglied der Fachsektion für Physiologie gewählt worden.

Herr Geh. Rat Prof. Dr. **Friedrich von Müller** in München ist an Stelle des verstorbenen Geh. Rat Prof. Dr. von Leube, Exz., zum Vorstandsmitglied der Fachsektion für wissenschaftliche Medizin mit Amtsdauer bis zum 1. Februar 1933 gewählt worden.

[1]) Die Mallophagen etc. Mit 7 Tafeln. Leipzig 1882. 4°, 244 S (= Nova Acta Ac. Leop.-Carol., XLIV).
[2]) Die Flöhe. Die Arten der Insektenordnung der Suctorien nach ihrem Chitinskelett monogr. dargestellt. Mit 4 Tafeln. Halle 1880. 4°.
[3]) Hrsg. von W. Ule. Halle 1906—1909.
[4]) Stuttgart (F. Enke) 1909.

Ernennung zu Förderern der Akademie.

Das Adjunktenkollegium und die Vorstände der Fachsektionen haben beschlossen, die folgenden Herren bzw. Firmen in Anerkennung der Förderung, die sie der Akademie in ihrer schweren Notlage gewährt haben, zu

Förderern der Akademie

zu ernennen:

1. den Grofskaufmann **Max Gutzmer** in Berlin-Wilmersdorf,
2. den Geheimen Kommerzienrat Dr. phil. et Dr. med. h. c. **Heinrich Lehmann** in Halle a. S.,
3. den **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** in Halle a. S.,
4. die **Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiefserei A.-G.** in Halle a. S.,
5. die **Hallesche Zuckerraffinerie A.-G.** in Halle a. S.,
6. die **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft A.-G.** in Berlin,
7. die **Bergmann Elektrizitätswerk A.-G.** in Berlin,
8. die **Browu, Boveri & Go. A.-G.** in Mannheim,
9. die **Landelektrizität G. m. b. H.** in Halle a. S.,
10. die **Siemens-Schuckertwerke** in Berlin,
11. die **Cröllwitzer Papierfabrik A.-G.** in Halle a. S.

Veränderungen im Personalbestande der Akademie.

Neu aufgenommene Mitglieder:

Nr. 3475. Am 29. Juli 1922: Herr Dr. **Casimir Funk**, Associate in Biological Chemistry, College of Physicians and Surgeons, Columbia University, New York. Auswärtiges Mitglied. Fachsektion (7) für Physiologie. — Nr. 3476. Am 16. September 1922: Herr Dr. **Carl Neuberg**, ord. Professor der Biochemie an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Biochemie in Berlin-Dahlem. 15. Adjunktenkreis. Fachsektion (3) für Chemie und (7) für Physiologie. — Nr. 3477. Am 23. September 1922: Herr Geheimer Medizinalrat Dr. **Wilhelm His**, o. ö. Professor, Direktor der I. Medizinischen Klinik an der Universität Berlin. 15. Adjunktenkreis. Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin. — Nr. 3478. Am 25. September 1922: Herr Dr. **Wilhelm Otto Stepp**, Professor für medizinische Poliklinik an der Universität Giefsen. 6. Adjunktenkreis. Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin. — Nr. 3479. Am 27. September 1922: Herr Dr. **Walther Georg Rudolf Borsche**, o. ö. Professor der Chemie an der Universität, Abteilungsvorsteher am Allgemeinen Chemischen Institut in Göttingen. 9. Adjunktenkreis. Fachsektion (3) für Chemie. — Nr. 3480. Am 29. September 1922: Herr Dr. **Heinrich Friedrich Richard Stoermer**, ord. Professor der organischen Chemie an der Universität Rostock. 10. Adjunktenkreis. Fachsektion (3) für Chemie. — Nr. 3481. Am 4. Oktober 1922: Herr Dr. **Karl Paul Schmidt**, ord. Professor der Hygiene, Direktor des Hygienischen Instituts, Oberleiter der Typhus-Bekämpfungs-Anstalt in Halle a. S. 11. Adjunktenkreis. Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin. — Nr. 3482. Am 21. Oktober 1922: Herr Dr. **Friedrich Ludwig Emil Diels**, ord. Professor der Botanik an der Universität Berlin, Direktor des botanischen Gartens und Museums in Berlin-Dahlem. 15. Adjunktenkreis. Fachsektion (5) für Botanik. — Nr. 3483. Am 21. Oktober 1922: Herr Geheimer Rat Dr. med. et phil. **Friedrich Carl Ludwig von Müller**, ord. Professor, Vorstand der zweiten medizinischen Klinik in München. 2. Adjunktenkreis. Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin. — Nr. 3484. Am 16. Februar 1923: Herr Geheimrat Professor Dr. **G. Schmorl** in Dresden. 13. Adjunktenkreis. Fachsektion (9) für wissenschaftliche Medizin. — Nr. 3485. Am 22. März 1923: Herr Dr. **Otto Ludwig Karl Schlüter**, ord. Professor der Geographie an der Universität Halle. 11. Adjunktenkreis. Fachsektion (8) für Anthropologie, Ethnologie und Geographie. — Nr. 3486. Am 27. März 1923: Herr Dr. **Friedrich Gustav Ludwig Brüel**, Professor der Zoologie an der Universität Halle. 11. Adjunktenkreis. Fachsektion (6) für Zoologie und Anatomie. — Nr. 3487. Am 29. März 1923: Herr Dr. **Johannes (Hans) Karl Wilhelm Klose**, Studienrat an der Oberrealschule am Hindenburgpark in Berlin-Wilmersdorf. 15. Adjunktenkreis. Fachsektion (4) für Mineralogie und Geologie. — Nr. 3488. Am 25. April 1913: Herr Obermedizinalrat Dr. **Ernst Joest**, ord. Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie an der Tierärztlichen Hochschule Dresden. 13. Adjunktenkreis. Fachsektion (6) für Zoologie und Anatomie. — Nr. 3489. Am 8. Mai 1923: Herr Dr. **Hjalmar Broch**, Dozent der Zoologie an der Universität Christiania und Direktor der biologischen Meeresstation der Uuiversttät in Drobak. Auswärtiges Mitglied. Fachsektion (6) für Zoologie und Anatomie.

Gestorbene Mitglieder:

Am 22. Juli 1932 in Weimar: Hofrat Professor Dr. **C. G. A. Compter**, Realschuldirektor a. D. in Weimar. — Am 2. August 1922 in Beine Bragh bei Baddeck (Neu-Schottland): Dr. **Al. Gr. Bell.** — In der Nacht vom 29. zum 30. September 1922 in Danzig: Geh. Studienrat Professor Dr. **C. A. E. Th. Bail.** — Am 15. Juli 1922 in Elberfeld: Professor Dr. **G. E. Adolph.** — Am 22. August 1922 in Berlin: Dr. **W. G. Kükenthal**, Professor der Zoologie an der Universität Berlin. — Am 3. Januar 1923 in Zürich: Herr Dr. **G. Lunge**, früher Professor der technischen Chemie und Vorstand der technisch-chemischen Abteilung der Eidgen. Technischen Hochschule Zürich. — Herr Geheimer Bergrat Dr. **Robert Scheibe**, Professor der Mineralogie an der Bergbauabteilung der Technischen Hochschule Berlin. — Am 8. April 1923 in Innsbruck: Herr Hofrat Dr. **Franz Ritter von Wieser**, Professor i. R. der Geographie an der Universität, Ehrenpräsident des Museums „Ferdinandeum" in Innsbruck. — Am 12. April 1923 in Prag: Herr Hofrat Dr. **Gustav Karl Laube**, Professor i. R. der Geologie und Paläontologie in Prag. — Am 1. Juni 1923 in Elze: Herr Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Johann Heinrich Louis Krüger**, ehemals Direktor des Geodätischen Instituts in Potsdam. Mitglied des Vorstandes der Fachsektion (1) für Mathematik und Astronomie vom 24. September 1917 bis zum 1. April 1922.

Mitgliedsbeitrag.

Das Adjunktenkollegium und die Vorstände der Fachsektionen hatten im März d. J. beschlossen, den Jahresbeitrag der Mitglieder auf „mindestens 500 M." festzusetzen. Inzwischen ist die Geldentwertung in ungeahnter Weise fortgeschritten, so dafs ein Vielfaches dieser Summe als Beitrag notwendig erscheint, wenn die Akademie lebens- und leistungsfähig bleiben soll. Wir bitten die verehrten Mitglieder, sich möglichst hoch einzuschätzen und die Beiträge unter Benutzung beiliegender Zahlkarte an den Halleschen Bankverein in Halle einzusenden. Den Zahlkartenabschnitt bitten wir als Quittung zu betrachten.

Jubiläen.

Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Gustav Fritsch in Berlin-Grofs-Lichterfelde feierte am 9. August 1922 sein sechzigjähriges Doktorjubiläum. Die Herren Geheimer Rat Prof. Dr. R. von Hertwig in München, Geheimer Rat Professor Dr. O. Hertwig in Berlin-Grunewald und Geheimer Bergrat Prof. Dr. Jentzsch in Giefsen begingen am 20 August 1922 die Feier ihres fünfzigjährigen Doktorjubiläums. Herr Hofrat Professor Dr. Helfreich in Würzburg feierte am 17. September 1922 seinen achtzigsten Geburtstag. Die Akademie hat den Jubilaren ihre Glückwünsche ausgesprochen.

Bd. 106 der Nova Acta

Halle 1922. 4°. ($18^1/_2$ Bogen Text und 17 Tafeln, Grundzahl 60) ist vollendet und durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S. zu beziehen. — Derselbe enthält:

E. Adolph: Zur Morphologie der Ephemeridenflügel. Fortsetzung und Schlufs der Abhandlung über Epeorus assimilis Eaton. ($13^1/_2$ Bogen Text und 15 Tafeln.) Grundzahl 50.

Alfred Wegener: Versuche zur Aufsturztheorie der Mondkrater. ($1^1/_2$ Bogen Text und 2 Tafeln.) Grundzahl 5.

B. Ottow: Der Begründer der Zellenlehre M. J. Schleiden und seine Lehrtätigkeit an der Universität Dorpat 1863—1864. ($3^1/_2$ Bogen Text.) Grundzahl 5.

Die einzelnen Abhandlungen werden auch getrennt abgegeben.

Von Bd. 107 der Nova Acta

ist Nr. 1 erschienen, enthaltend den ersten Teil der Abhandlung:

G. Prange, W. R. Hamiltons Arbeiten zur Strahlenoptik und analytischen Mechanik. Ihre Einordnung in die Entwicklung dieser Zweige mathematischer Forschung an Hand einer historisch-kritischen Darstellung. Halle 1923. Grundzahl 5.

Der Verkaufspreis setzt sich aus Grund- und Schlüsselzahl des Buchhändler-Börsenvereins zusammen.

Mitglieder, die ihre Bestellung direkt an das Bureau der Akademie richten, erhalten die Nova-Acta zu einem Vorzugspreise.

Die Leopoldina,

das amtliche Organ der Akademie, mufs mit der gegenwärtigen Nummer bis auf weiteres leider ihr Erscheinen einstellen; die Kosten für Druck und Papier sind unerschwinglich geworden. So kostet die vorliegende Nummer von vier Seiten gegen 24 Millionen Mark, für die wir zum gröfsten Teil keine Deckung haben. Das Porto für die Versendung an die Mitglieder beträgt gegen 180000 Mark. Dazu kommen die Kosten für die Umschläge, für die Verpackung usw. Diese Summen übersteigen die Kräfte der Akademie bei weitem, und wir sind für deren Deckung auf die Hilfe der Mitglieder und der Freunde der Akademie angewiesen.

Carus-Preis (Berichtigung).

Infolge eines bedauerlichen Mifsverständnisses ist auf S. 12 der letzten Nummer der Leopoldina der Name des Preisträgers unrichtig angegeben worden. Den Preis erhielt Herr Professor Dr. Mangold an der Universität Freiburg i. Br.

Besprechung.

Geschichte der Mathematik. Neue Bearbeitung von Dr. H. Wieleitner. I. Von den ältesten Zeiten bis zur Wende des 17. Jahrhunderts. Sammlung Göschen Nr. 226. Verlag von Walter de Gruyter & Co., Berlin 1922.

Das mehrfach aufgelegte verdienstliche Büchlein von A. Sturm über die Geschichte der Mathematik hat H. Wieleitner, einer der besten Kenner des Gebietes, einer Neubearbeitung unterzogen; er hat es in zwei Bändchen zerlegt, von denen das vorliegende die Zeit bis zur Wende des 17. Jahrhunderts umspannt, während das zweite das 18. und die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts umfassen soll. Diese äufsere Erweiterung des zeitlichen und stofflichen Rahmens geht einher mit einer eindringenden Durcharbeitung des Ganzen, die sich bei dem Vergleich mit der letzten Auflage des Sturmschen Bändchens Zeile für Zeile bemerkbar macht. Wieleitner hat es verstanden, geradezu eine angenehm lesbare mathematische Kulturgeschichte zu schreiben, der wir die gröfste Verbreitung wünschen. Es gibt kein Werk, dafs die Geschichte der Mathematik bei so geringem Umfang mit ähnlicher Vollständigkeit und Gründlichkeit und leichter Lesbarkeit zur Darstellung bringt.

NB. **Allen Anfragen an die Akademie ist das Porto für die Antwort beizufügen.**

Druck von Karras, Kröber & Nietschmann, Halle (Saale).

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

EINUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1915.

HALLE 1915.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS G. M. B. H. IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI WILH. ENGELMANN IN LEIPZIG.

Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina" sind durch die Buchhandlung von Wilh. Engelmann in Leipzig zu beziehen:

Leopoldina Heft I. herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser, Jena 1859. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft II. herausgegeben von demselben. Jena 1860. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft III. herausgegeben von demselben. Jena 1861. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft IV. herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft V. herausgegeben von Dr. C. G. Carus. Dresden 1865. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VI. herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn. Dresden 1867 bis 1871. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VII. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1871—1872. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1872—1873. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft IX. herausgegeben von demselben. Dresden 1873—1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft X. herausgegeben von demselben. Dresden 1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft XI. herausgegeben von demselben. Dresden 1875. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XII. herausgegeben von demselben. Dresden 1876. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1877. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIV. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch, Dresden und Halle 1878. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XV—XXX, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch. Halle 1879—1894. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XXXI. herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch, Halle 1895. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XXXII—XLI, herausg. von Dr. K. v. Fritsch, Halle 1896—1905. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XLII—LI. herausg. von Dr. A. Wangerin, Halle 1906—1915. 4⁰. Preis je 8 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4⁰. Preis 4 Mk. 50 Pf.

v. Drasche, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4⁰. Preis 75 Pf.

Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.

Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 1 Mk. 50 Pf.

Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 70 Pf.

Knop, A. Die XXVIII. allgemeine Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin vom 12. bis 14. August 1880. Nebst einem Anhange: Ueber die bisherigen Ergebnisse der vom preussischen Staate ausgeführten Tiefbohrungen im norddeutschen Flachland und den bei diesen Arbeiten befolgten Plan. von Dr. Huyssen. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰.

Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 1 Mk.

— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.

Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.

Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.

Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.

Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode. die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.

Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 75 Pf.

— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen" bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4⁰. Preis 50 Pf.

Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen. Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4⁰. Preis 50 Pf.

— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4⁰. Preis 50 Pf.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. **A. WANGERIN.**

ZWEIUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1916.

HALLE 1916.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS G. M. B. H. IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI WILH. ENGELMANN IN LEIPZIG.

Schnauss, J. Ueber die Farbenempfindlichkeit der photographischen Schicht. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.
— Photographie bei Nacht. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4°. Preis 50 Pf.
— Die photomechanischen Druckverfahren und ihre Fortschritte. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4°. Preis 50 Pf.
— Photographisches Blitzlicht. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4°. Preis 50 Pf.
— Zur Feier der fünfzigjährigen Erfindung der Photographie. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.
— Ueber Heliochromie. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4°. Preis 50 Pf.
— Ueberblick über die Fortschritte der Photographie in den Jahren 1891—92. (Aus Leop. XXIX.) Halle 1893. 4°. Preis 50 Pf.

Geinitz, H. B. Ueber die Grenzen der Zechsteinformation und der Dyas überhaupt. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4°. Preis 75 Pf.

Penck, A. Zur Vergletscherung der deutschen Alpen. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4°. Preis 75 Pf.

Geinitz, F. E. Die Endmoränen (Geschiebestreifen) in Mecklenburg. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4°. Preis 50 Pf.

Klebs, R. Der dritte internationale Geologen-Congress zu Berlin. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4°. Preis 1 Mk.

Schlegel, V. Ueber Entwicklung und Stand der n-dimensionalen Geometrie, mit besonderer Berücksichtigung der vierdimensionalen. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4°. Preis 75 Pf.

Ratzel, F. Zur Kritik der sogenannten „Schneegrenze“. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4°. Preis 50 Pf.

Brauns, D. Das Problem des Serapeums von Pozzuoli. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4°. Preis 75 Pf.
— Ein Beitrag zu der Stammesgeschichte der Sauropsiden. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4°. Preis 75 Pf.

Günther, S. Die sphäroidische Gestalt der Erde als Gegenstand der Hypothese in der Zeit vor den Gradmessungen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.

Bebber, W. J. van. Beitrag zur Kenntniss der täglichen Periode der Windgeschwindigkeit an unserer Küste. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.

Dewitz, H. Haben die Jugendstadien der Libellen und Ephemeriden ein geschlossenes Tracheensystem oder nicht? (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4°. Preis 50 Pf.

Simroth, H. Einige Punkte aus der Oekonomie des Weichthierkörpers, ein Capitel über Constitution. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4°. Preis 75 Pf.

Ferrini, R. Ein Beitrag zur Bewegungstheorie der Gase. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4°. Preis 75 Pf.

Auerbach, F. Die Mondphasen und das Wetter. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4°. Preis 50 Pf.

Kosmann. Ueber die Entwässerung des Glaubersalzes durch Kochsalz. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4°. Preis 50 Pf.
— Ueber die Bildung haloidischer Erze. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4°. Preis 50 Pf.

Boehmer, Geo. G. Elektrische Erscheinungen in den Rocky Mountains. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4°. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Ableitung der sogenannten Trägheitscurve auf die Erdoberfläche. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4°. Preis 50 Pf.

Kohl, F. G. Zur Mechanik der Spaltöffnungsbewegung. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI.) 4°. Preis 50 Pf.

Linden, Gräfin M. von. Die Farben der Schmetterlinge und ihre Ursachen. (Aus Leop. XXXVIII.) Halle 1902. 4°. Preis 75 Pf.

Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. 4°. Preis 12 Mk.

Ule, Willi. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während der Jahre 1852—1887 mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. Halle 1889. 4°. Preis 8 Mk.

Grulich, Oscar. Geschichte der Bibliothek und Naturaliensammlung der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle 1894. 8°. Preis 6 Mk.

Katalog der Bibliothek der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Lieferung 1—10. Halle 1887—1905. 8°. Preis pro Lieferung 1, 2 = 2 M. 50 Pf., Lieferung 3 = 4 Mk., Lieferung 4 = 3 Mk., Lieferung 5 = 3 Mk., Lieferung 6 = 4 Mk., Lieferung 7 = 4 Mk., Lieferung 8 = 4 Mk., Lieferung 9 = 5 Mk., Lieferung 10 = 5 Mk., für Mitglieder der Akademie die Hälfte.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

DREIUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1917.

HALLE 1917.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS G. M. B. H. IN HALLE (SAALE)

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI WILH. ENGELMANN IN LEIPZIG

Schnauss, J. Ueber die Farbenempfindlichkeit der photographischen Schicht. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Photographie bei Nacht. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Die photomechanischen Druckverfahren und ihre Fortschritte. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Photographisches Blitzlicht. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Zur Feier der fünfzigjährigen Erfindung der Photographie. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueber Heliochromie. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueberblick über die Fortschritte der Photographie in den Jahren 1891—92. (Aus Leop. XXIX.) Halle 1893. 4⁰. Preis 50 Pf.

Geinitz, H. B. Ueber die Grenzen der Zechsteinformation und der Dyas überhaupt. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Penck, A. Zur Vergletscherung der deutschen Alpen. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Geinitz, F. E. Die Endmoränen (Geschiebestreifen) in Mecklenburg. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Klebs, R. Der dritte internationale Geologen-Congress zu Berlin. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 1 Mk.

Schlegel, V. Ueber Entwicklung und Stand der *n*-dimensionalen Geometrie, mit besonderer Berücksichtigung der vierdimensionalen. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ratzel, F. Zur Kritik der sogenannten „Schneegrenze“. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Brauns, D. Das Problem des Serapeums von Pozzuoli. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 75 Pf.
— Ein Beitrag zu der Stammesgeschichte der Sauropsiden. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 75 Pf.

Günther, S. Die sphäroidische Gestalt der Erde als Gegenstand der Hypothese in der Zeit vor den Gradmessungen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Bebber, W. J. van. Beitrag zur Kenntniss der täglichen Periode der Windgeschwindigkeit an unserer Küste. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Dewitz, H. Haben die Jugendstadien der Libellen und Ephemeriden ein geschlossenes Tracheensystem oder nicht? (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.

Simroth, H. Einige Punkte aus der Oekonomie des Weichthierkörpers, ein Capitel über Constitution. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ferrini, R. Ein Beitrag zur Bewegungstheorie der Gase. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Auerbach, F. Die Mondphasen und das Wetter. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kosmann. Ueber die Entwässerung des Glaubersalzes durch Kochsalz. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueber die Bildung haloidischer Erze. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Boehmer, Geo. G. Elektrische Erscheinungen in den Rocky Mountains. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Ableitung der sogenannten Trägheitscurve auf die Erdoberfläche. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kohl, F. G. Zur Mechanik der Spaltöffnungsbewegung. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI.) 4⁰. Preis 50 Pf.

Linden, Gräfin M. von. Die Farben der Schmetterlinge und ihre Ursachen. (Aus Leop. XXXVIII.) Halle 1902. 4⁰. Preis 75 Pf.

Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. 4⁰. Preis 12 Mk.

Ule, Willi. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während der Jahre 1852—1887 mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. Halle 1889. 4⁰. Preis 8 Mk.

Grulich, Oscar. Geschichte der Bibliothek und Naturaliensammlung der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle 1894. 8⁰. Preis 6 Mk.

Katalog der Bibliothek der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Lieferung 1—10. Halle 1887—1905. 8⁰. Preis pro Lieferung 1, 2 = 2 M. 50 Pf., Lieferung 3 = 4 Mk., Lieferung 4 = 3 Mk., Lieferung 5 = 3 Mk., Lieferung 6 = 4 Mk., Lieferung 7 = 4 Mk., Lieferung 8 = 4 Mk., Lieferung 9 = 5 Mk., Lieferung 10 = 5 Mk., für Mitglieder der Akademie die Hälfte.



Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina" sind durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S., zu beziehen:

Leopoldina Heft I. herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser. Jena 1859. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft II. herausgegeben von demselben. Jena 1860. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft III. herausgegeben von demselben. Jena 1861. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft IV. herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft V. herausgegeben von Dr. C. G. Carus. Dresden 1865. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VI. herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn. Dresden 1867 bis 1871. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VII. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn. Dresden 1871—1872. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1872—1873. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft IX. herausgegeben von demselben. Dresden 1873—1874. 4°. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft X. herausgegeben von demselben. Dresden 1874. 4°. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft XI. herausgegeben von demselben. Dresden 1875. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XII. herausgegeben von demselben. Dresden 1876. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1877. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XIV. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch. Dresden und Halle 1878. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XV—XXX, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch. Halle 1879—1894. 4°. Preis je 8 Mk.
„ Heft XXXI. herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch. Halle 1895. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XXXII—XLI, herausg. von Dr. K. v. Fritsch. Halle 1896—1905. 4°. Preis je 8 Mk.
„ Heft XLII—LIII. herausg. von Dr. A. Wangerin. Halle 1906—1917. 4°. Preis je 8 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4°. Preis 4 Mk. 50 Pf.

v. Drasche, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4°. Preis 75 Pf.

Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 50 Pf.

— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.

Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 1 Mk. 50 Pf.

Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 70 Pf.

Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 1 Mk.

— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889 4°. Preis 50 Pf.

Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 50 Pf.

Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 50 Pf.

Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.

Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.

Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode, die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.

Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.

— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4°. Preis 75 Pf.

— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen" bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4°. Preis 50 Pf.

Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen. Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.

— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.

— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4°. Preis 50 Pf.

— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4°. Preis 50 Pf.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

VIERUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1918.

HALLE 1918.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS G. M. B. H. IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.

Schnauss, J. Ueber die Farbenempfindlichkeit der photographischen Schicht. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Photographie bei Nacht. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Die photomechanischen Druckverfahren und ihre Fortschritte. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Photographisches Blitzlicht. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Zur Feier der fünfzigjährigen Erfindung der Photographie. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueber Heliochromie. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueberblick über die Fortschritte der Photographie in den Jahren 1891—92. (Aus Leop. XXIX.) Halle 1893. 4⁰. Preis 50 Pf.

Geinitz, H. B. Ueber die Grenzen der Zechsteinformation und der Dyas überhaupt. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Penck, A. Zur Vergletscherung der deutschen Alpen. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Geinitz, F. E. Die Endmoränen (Geschiebestreifen) in Mecklenburg. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Klebs, R. Der dritte internationale Geologen-Congress zu Berlin. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 1 Mk.

Schlegel, V. Ueber Entwicklung und Stand der *n*-dimensionalen Geometrie, mit besonderer Berücksichtigung der vierdimensionalen. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ratzel, F. Zur Kritik der sogenannten „Schneegrenze“. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Brauns, D. Das Problem des Serapeums von Pozzuoli. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 75 Pf.
— Ein Beitrag zu der Stammesgeschichte der Sauropsiden. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 75 Pf.

Günther, S. Die sphäroidische Gestalt der Erde als Gegenstand der Hypothese in der Zeit vor den Gradmessungen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Bebber, W. J. van. Beitrag zur Kenntniss der täglichen Periode der Windgeschwindigkeit an unserer Küste. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Dewitz, H. Haben die Jugendstadien der Libellen und Ephemeriden ein geschlossenes Tracheensystem oder nicht? (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.

Simroth, H. Einige Punkte aus der Oekonomie des Weichthierkörpers, ein Capitel über Constitution. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ferrini, R. Ein Beitrag zur Bewegungstheorie der Gase. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Auerbach, F. Die Mondphasen und das Wetter. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kosmann. Ueber die Entwässerung des Glaubersalzes durch Kochsalz. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ueber die Bildung haloidischer Erze. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Boehmer, Geo. G. Elektrische Erscheinungen in den Rocky Mountains. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Ableitung der sogenannten Trägheitscurve auf die Erdoberfläche. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kohl, F. G. Zur Mechanik der Spaltöffnungsbewegung. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI.) 4⁰. Preis 50 Pf.

Linden, Gräfin M. von. Die Farben der Schmetterlinge und ihre Ursachen. (Aus Leop. XXXVIII.) Halle 1902. 4⁰. Preis 75 Pf.

Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. 4⁰. Preis 12 Mk.

Ule, Willi. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während der Jahre 1852—1887 mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. Halle 1889. 4⁰. Preis 8 Mk.

Grulich, Oscar. Geschichte der Bibliothek und Naturaliensammlung der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle 1894. 8⁰. Preis 6 Mk.

Katalog der Bibliothek der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Lieferung 1—10. Halle 1887—1905. 8⁰. Preis pro Lieferung 1, 2 = 2 M. 50 Pf., Lieferung 3 = 4 Mk., Lieferung 4 = 3 Mk., Lieferung 5 = 3 Mk., Lieferung 6 = 4 Mk., Lieferung 7 = 4 Mk., Lieferung 8 = 4 Mk., Lieferung 9 = 5 Mk., Lieferung 10 = 5 Mk., für Mitglieder der Akademie die Hälfte.

Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina“ sind durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S., zu beziehen:

Leopoldina Heft I, herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser, Jena 1859. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft II, herausgegeben von demselben, Jena 1860. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft III, herausgegeben von demselben, Jena 1861. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft IV, herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft V, herausgegeben von Dr. C. G. Carus, Dresden 1865. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VI, herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1867 bis 1871. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VII, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1871—1872. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1872—1873. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft IX, herausgegeben von demselben, Dresden 1873—1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft X, herausgegeben von demselben, Dresden 1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft XI, herausgegeben von demselben, Dresden 1875. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XII, herausgegeben von demselben, Dresden 1876. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1877. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIV, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch, Dresden und Halle 1878. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XV—XXX, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch, Halle 1879—1894. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XXXI, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch, Halle 1895. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XXXII—XLI, herausg. von Dr. K. v. Fritsch, Halle 1896—1905. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XLII—LIV, herausg. von Dr. A. Wangerin, Halle 1906—1918. 4⁰. Preis je 8 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4⁰. Preis 4 Mk. 50 Pf.
v. Drasche, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4⁰. Preis 75 Pf.
Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 1 Mk. 50 Pf.
Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 70 Pf.
Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 1 Mk.
— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889 4⁰. Preis 50 Pf.
Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.
Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.
Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode, die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 1 Mk. 20 Pf.
Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4⁰. Preis 75 Pf.
— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen“ bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4⁰. Preis 50 Pf.
Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen, Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4⁰. Preis 50 Pf.
— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4⁰. Preis 50 Pf.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

FÜNFUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1919.

HALLE 1919.

BUCHDRUCKEREI VON EHRHARDT KARRAS G. M. B. H. IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.

Schnauss, J. Ueber die Farbenempfindlichkeit der photographischen Schicht. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Photographie bei Nacht. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Die photomechanischen Druckverfahren und ihre Fortschritte. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Photographisches Blitzlicht. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Zur Feier der fünfzigjährigen Erfindung der Photographie. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Ueber Heliochromie. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Ueberblick über die Fortschritte der Photographie in den Jahren 1891—92. (Aus Leop. XXIX.) Halle 1893. 4⁰. Preis 50 Pf.

Geinitz, H. B. Ueber die Grenzen der Zechsteinformation und der Dyas überhaupt. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Penck, A. Zur Vergletscherung der deutschen Alpen. (Aus Leop. XXI.) Halle 1885. 4⁰. Preis 75 Pf.

Geinitz, F. E. Die Endmoränen (Geschiebestreifen) in Mecklenburg. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Klebs, R. Der dritte internationale Geologen-Congress zu Berlin. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 1 Mk.

Schlegel, V. Ueber Entwicklung und Stand der n-dimensionalen Geometrie, mit besonderer Berücksichtigung der vierdimensionalen. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ratzel, F. Zur Kritik der sogenannten „Schneegrenze“. (Aus Leop. XXII.) Halle 1886. 4⁰. Preis 50 Pf.

Brauns, D. Das Problem des Serapeums von Pozzuoli. (Aus Leop. XXIV.) Halle 1888. 4⁰. Preis 75 Pf.

— Ein Beitrag zu der Stammesgeschichte der Sauropsiden. (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 75 Pf.

Günther, S. Die sphäroidische Gestalt der Erde als Gegenstand der Hypothese in der Zeit vor den Gradmessungen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Bebber, W. J. van. Beitrag zur Kenntniss der täglichen Periode der Windgeschwindigkeit an unserer Küste. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.

Dewitz, H. Haben die Jugendstadien der Libellen und Ephemeriden ein geschlossenes Tracheensystem oder nicht? (Aus Leop. XXVI.) Halle 1890. 4⁰. Preis 50 Pf.

Simroth, H. Einige Punkte aus der Oekonomie des Weichthierkörpers, ein Capitel über Constitution. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Ferrini, R. Ein Beitrag zur Bewegungstheorie der Gase. (Aus Leop. XXVIII.) Halle 1892. 4⁰. Preis 75 Pf.

Auerbach, F. Die Mondphasen und das Wetter. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kosmann. Ueber die Entwässerung des Glaubersalzes durch Kochsalz. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

— Ueber die Bildung haloidischer Erze. (Aus Leop. XXX.) Halle 1894. 4⁰. Preis 50 Pf.

Boehmer, Geo. G. Elektrische Erscheinungen in den Rocky Mountains. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Schreiber, P. Ableitung der sogenannten Trägheitscurve auf die Erdoberfläche. (Aus Leop. XXXI.) Halle 1895. 4⁰. Preis 50 Pf.

Kohl, F. G. Zur Mechanik der Spaltöffnungsbewegung. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI.) 4⁰. Preis 50 Pf.

Linden, Gräfin M. von. Die Farben der Schmetterlinge und ihre Ursachen. (Aus Leop. XXXVIII.) Halle 1902. 4⁰. Preis 75 Pf.

Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. 4⁰. Preis 12 Mk.

Ule, Willi. Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während der Jahre 1852—1887 mit einem Rückblick auf die frühere Zeit ihres Bestehens. Halle 1889. 4⁰. Preis 8 Mk.

Grulich, Oscar. Geschichte der Bibliothek und Naturaliensammlung der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle 1894. 8⁰. Preis 6 Mk.

Katalog der Bibliothek der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Lieferung 1—10. Halle 1887—1905. 8⁰. Preis pro Lieferung 1, 2 = 2 M. 50 Pf., Lieferung 3 = 4 Mk., Lieferung 4 = 3 Mk., Lieferung 5 = 3 Mk., Lieferung 6 = 4 Mk., Lieferung 7 = 4 Mk., Lieferung 8 = 4 Mk.. Lieferung 9 = 5 Mk.. Lieferung 10 = 5 Mk., für Mitglieder der Akademie die Hälfte.

Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina“ sind durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S., zu beziehen:

Leopoldina Heft I, herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser, Jena 1859. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft II, herausgegeben von demselben, Jena 1860. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft III, herausgegeben von demselben, Jena 1861. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft IV, herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft V, herausgegeben von Dr. C. G. Carus, Dresden 1865. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VI, herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1867 bis 1871. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VII, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1871—1872. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft VIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1872—1873. 4°. Preis 3 Mk.
„ Heft IX, herausgegeben von demselben. Dresden 1873—1874. 4°. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft X, herausgegeben von demselben. Dresden 1874. 4°. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft XI, herausgegeben von demselben, Dresden 1875. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XII, herausgegeben von demselben, Dresden 1876. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1877. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XIV, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch, Dresden und Halle 1878. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XV—XXX, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch, Halle 1879—1894. 4°. Preis je 8 Mk.
„ Heft XXXI, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch, Halle 1895. 4°. Preis 8 Mk.
„ Heft XXXII—XLI, herausg. von Dr. K. v. Fritsch, Halle 1896—1905. 4°. Preis je 8 Mk.
„ Heft XLII—LV, herausg. von Dr. A. Wangerin, Halle 1906—1919. 4°. Preis je 8 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4°. Preis 4 Mk. 50 Pf.
v. Drasche, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4°. Preis 75 Pf.
Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 50 Pf.
— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.
Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 1 Mk. 50 Pf.
Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 70 Pf.
Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 1 Mk.
— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.
Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 50 Pf.
Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 50 Pf.
Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.
Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.
Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode, die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 50 Pf.
Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 1 Mk. 20 Pf.
Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.
Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.
— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4°. Preis 75 Pf.
— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen“ bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4°. Preis 50 Pf.
Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen, Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 50 Pf.
— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 50 Pf.
— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4°. Preis 50 Pf.
— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4°. Preis 50 Pf.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. A. WANGERIN.

SECHSUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1920.

HALLE 1920.

DRUCK VON KARRAS, KRÖBER & NIETSCHMANN IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.

Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina“ sind durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S., zu beziehen:

Leopoldina Heft I. herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser, Jena 1859. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft II. herausgegeben von demselben, Jena 1860. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft III. herausgegeben von demselben, Jena 1861. 4⁰. (Vergriffen.)
„ Heft IV. herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft V. herausgegeben von Dr. C. G. Carus. Dresden 1865. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VI. herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1867 bis 1871. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VII. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn. Dresden 1871—1872. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft VIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1872—1873. 4⁰. Preis 3 Mk.
„ Heft IX. herausgegeben von demselben. Dresden 1873—1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft X. herausgegeben von demselben. Dresden 1874. 4⁰. Preis 4 Mk. 80 Pf.
„ Heft XI. herausgegeben von demselben, Dresden 1875. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XII. herausgegeben von demselben. Dresden 1876. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIII. herausgegeben von demselben. Dresden 1877. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XIV. herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch. Dresden und Halle 1878. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XV—XXX. herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch. Halle 1879—1894. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XXXI. herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch, Halle 1895. 4⁰. Preis 8 Mk.
„ Heft XXXII—XLI. herausg. von Dr. K. v. Fritsch. Halle 1896—1905. 4⁰. Preis je 8 Mk.
„ Heft XLII—LVI. herausg. von Dr. A. Wangerin, Halle 1906—1919. 4⁰. Preis je 8 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4⁰. Preis 4 Mk. 50 Pf.
v. **Drasche**, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4⁰. Preis 75 Pf.
Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 1 Mk. 50 Pf.
Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4⁰. Preis 70 Pf.
Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 1 Mk.
— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.
Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.
Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4⁰. Preis 50 Pf.
Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode, die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4⁰. Preis 50 Pf.
Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 1 Mk. 20 Pf.
Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4⁰. Preis 75 Pf.
— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen“ bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4⁰. Preis 50 Pf.
Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen, Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4⁰. Preis 50 Pf.
— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4⁰. Preis 50 Pf.
— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4⁰. Preis 50 Pf.

(S. d. Fortsetzung auf der vorhergehenden Seite.)

5

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEN PRÄSIDENTEN

DR. **A. WANGERIN** UND DR. **A. GUTZMER.**

SIEBENUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1921.

HALLE 1921.

DRUCK VON KARRAS, KRÖBER & NIETSCHMANN IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.

Folgende bisher erschienene Hefte der „Leopoldina“ sind durch Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S., zu beziehen:

Leopoldina Heft I, herausgegeben von Dr. Dieterich Georg Kieser, Jena 1859. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft II, herausgegeben von demselben, Jena 1860. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft III, herausgegeben von demselben, Jena 1861. 4°. (Vergriffen.)
„ Heft IV, herausgegeben vom Präsidium (Dr. C. G. Carus). Dresden 1863. 4°. Preis 6 Mk.
„ Heft V, herausgegeben von Dr. C. G. Carus, Dresden 1865. 4°. Preis 6 Mk.
„ Heft VI, herausgegeben von Dr. C. G. Carus und Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1867 bis 1871. 4°. Preis 6 Mk.
„ Heft VII, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn, Dresden 1871—1872. 4°. Preis 6 Mk.
„ Heft VIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1872—1873. 4°. Preis 6 Mk.
„ Heft IX, herausgegeben von demselben, Dresden 1873—1874. 4°. Preis 9 Mk. 60 Pf.
„ Heft X, herausgegeben von demselben, Dresden 1874. 4°. Preis 9 Mk. 60 Pf.
„ Heft XI—XIII, herausgegeben von demselben, Dresden 1875—1877. 4°. Preis je 16 Mk.
„ Heft XIV, herausgegeben von Dr. W. F. G. Behn und Dr. C. H. Knoblauch, Dresden und Halle 1878. 4°. Preis 16 Mk.
„ Heft XV—XXX, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch, Halle 1879—1894. 4°. Preis je 16 Mk.
„ Heft XXXI, herausgegeben von Dr. C. H. Knoblauch und Dr. K. von Fritsch, Halle 1895. 4°. Preis 16 Mk.
„ Heft XXXII—XLI, herausg. von Dr. K. v. Fritsch, Halle 1896—1905. 4°. Preis je 16 Mk.
„ Heft XLII—LVI, herausg. von Dr. A. Wangerin, Halle 1906—1920. 4°. Preis je 16 Mk.
„ Heft LVII, herausg. von Dr. A. Wangerin und Dr. A. Gutzmer, Halle 1921. 4°. Preis 16 Mk.

Ausserdem sind in demselben Verlage in Kommission:

Engler, C. Historisch-kritische Studien über das Ozon. Mit 1 Tafel. (Aus Leop. XV, XVI.) Halle 1879. 4°. Preis 9 Mk.

v. Drasche, R. Bemerkungen zu den neueren und neuesten Theorieen über Niveau-Schwankungen. (Aus Leop. XVI.) Halle 1880. 4°. Preis 1 Mk. 50 Pf.

Sklarek, W. Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitungsfähigkeit des Selens. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 1 Mk.

— Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 1 Mk.

Prowe, L. Coppernicus als Arzt. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 3 Mk.

Oberbeck, A. Ueber die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. (Aus Leop. XVII.) Halle 1881. 4°. Preis 1 Mk. 40 Pf.

Gerland, E. Beiträge zur Geschichte der Physik. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 2 Mk.

— Beiträge zur Geschichte der Physik. Fortsetzung des Verzeichnisses der bis auf unsere Zeit erhaltenen Originalapparate. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 1 Mk.

Günther, S. Die platonische Zahl. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 1 Mk.

Leonhardt, G. Eine neue optometrische Methode und ihre Anwendung auf die Praxis. (Aus Leop. XVIII.) Halle 1882. 4°. Preis 1 Mk.

Geinitz, F. E. Ueber eine neue Hypothese der Gebirgsbildung. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 1 Mk.

Schmitz, Fr. Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 1 Mk.

Sadebeck, M. Ueber eine neue Methode, die Ausdehnung von Maassstäben zu bestimmen. (Aus Leop. XIX.) Halle 1883. 4°. Preis 1 Mk.

Schreiber, P. Beitrag zur Frage der Reduction von Barometerständen auf ein anderes Niveau. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 2 Mk. 40 Pf.

Engelhardt, H. Ueber tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 1 Mk.

Hoppe, O. Beobachtungen in einem 545 Meter unter der Erdoberfläche eingerichteten magnetischen Observatorium. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 1 Mk.

— Oberirdische und unterirdische Wirkungen eines Blitzstrahles. (Aus Leop. XXX). Halle 1894. 4°. Preis 1 Mk. 50 Pf.

— Merkwürdige Wege und Wirkungen des Blitzstrahles, welcher am 20. Juni 1895 die Grube „Silbersegen“ bei Clausthal traf. (Aus Leop. XXXII.) Halle 1896. 4°. Preis 1 Mk.

Klatt, F. W. Beiträge zur Kenntniss der Compositen, Beschreibung neuer Arten und Bemerkungen zu alten. (Aus Leop. XX.) Halle 1884. 4°. Preis 1 Mk.

— Beiträge zur Kenntniss der Compositen. (Aus Leop. XXV.) Halle 1889. 4°. Preis 1 Mk.

— Compositae novae Costaricenses. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXX.) 4°. Preis 1 Mk.

— Neue afrikanische Compositen. (Botanisches Beiblatt zu Leop. XXXI). 4°. Preis 1 Mk.

NUNQUAM OTIOSUS.

LEOPOLDINA.

AMTLICHES ORGAN

DER

LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN DEUTSCHEN AKADEMIE DER NATURFORSCHER.





HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG DER SEKTIONSVORSTÄNDE VON DEM PRÄSIDENTEN

DR. AUGUST GUTZMER.

ACHTUNDFÜNFZIGSTES HEFT. — JAHRGANG 1922 UND 1923.

HALLE 1923.

DRUCK VON KARRAS, KRÖBER & NIETSCHMANN IN HALLE (SAALE).

FÜR DIE AKADEMIE IN KOMMISSION BEI MAX NIEMEYER, VERLAG IN HALLE A. S.


MBL/WHOI LIBRARY
WH 19JZ K

